



G M E I N D S P O S C H T M E G G E N

NUMMER 2 MAI 2020



Mobilfunk in Meggen

Mehrheit gegen 5G in Meggen

52,1% der Bevölkerung von Meggen sind gegenüber der neuen Mobilfunktechnologie 5G negativ eingestellt. Dies zeigt die repräsentative Bevölkerungsumfrage der Gemeinde.

Seiten 2 bis 5

Ertragsüberschuss

Das Budget 2019 der Gemeinde sah einen Aufwandüberschuss von 1,6 Mio. Franken vor. In der Jahresrechnung resultierte ein Ertragsüberschuss von 6,8 Mio. Franken.

Seite 10

Urnenabstimmung

Aufgrund der Corona-Krise wurde die auf Montag, 18. Mai 2020 angesetzte Rechnungs-Gemeindeversammlung abgesagt. Sie wird am 28. Juni durch eine Urnenabstimmung ersetzt.

Seite 11



Mobilfunk in Meggen	2	Repräsentative Rücklaufquote von 52,3 %
	3	Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage
	5	Wie weiter mit der Mobilfunkversorgung?
Gemeindewahlen	6	Neuwahl Gemeinderat: Zweiter Wahlgang nötig
	7	Neuwahl Controlling-Kommission
Coronavirus	8	Auswirkungen auf das öffentliche Leben
	9	Brauchen Sie Hilfe und Unterstützung?
Nachrichten	10	Ertragsüberschuss von 6,8 Mio. Franken
	11	Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung
	12	Erweiterung/Sanierung Werkhof: Planungskredit
	13	Hofmatt: Bauarbeiten sind auf der Zielgeraden
	14	Solaranlagen werden stärker gefördert
	15	Energie: Förderprogramm 2020 der Gemeinde
	16	Meggenhorn: Orgelrestaurierung abgeschlossen
	17	Der Bahnübergang Huobstrasse wird erneuert
	18	Freie (Velo-)Fahrt für die Einwohner der Gemeinde
	19	Neu in Meggen: Öffentliches Qigong für alle
	20	Gemeinderat genehmigt das Siedlungsleitbild
	21	Erneuerbare Energie für das Schloss Meggenhorn
	22	Seepromenade Meggen: So geht es weiter
	23	Meggerwald: Ungenutzte einheimische Energie
	24	Baderegeln und Hausordnung der Badi Meggen
	25	Schlosswein: Degustationstage wurden verschoben
	26	Sunneziel: «Rosegarte» im alten neuen Daheim
	28	Spitex: Ausbildung Fachangestellte Gesundheit
	29	Attraktive Lehrstellen bei der Gemeinde Meggen
Mitteilungen	30	Baubewilligungen, Arbeitsjubiläen
	31	Handänderungen, Einbürgerungen
Schule	32	Kindergarten Hofmatt B: Projekt Purzelbaum
	33	Corona-Krise: Fernunterricht an der Schule Meggen
Musikschule	34	Instrumentenvorführung: Verrückte Geschichte
	35	Fernunterricht – Chance und Herausforderung
Jugend	36	Klassenbesuche im Jugendtreff ARENA
	37	Offene Türen für Gespräche mit Jugendlichen
Sport/Kultur	38	Megger Sporttag, «Musig am See» verschoben
Kultur	39	Lesefieber in der Bibliothek, Artothek als Pendant
	40	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde
	41	Benzeholz: Warten auf den Tanz im Mai?
	42	Änderungen im Schloss-Kulturprogramm
Agenda	43	Anlässe im Monat Juni mit Vorbehalt
Geschichte(n)	44	Wo wohnten die Kaplane?

Bild Titelseite: Die 4G-Technologie ist im Mobilfunkbereich schon lange Standard. Die neue 5G-Technologie ist auch in Meggen umstritten.
Nächste Ausgabe: Juli 2020

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen
Informationsmagazin des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint fünf Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

GRÜEZI

Liebe Leserin, lieber Leser

Die von der Gemeinde durchgeführte Mobilfunkumfrage steht thematisch im Mittelpunkt dieser Ausgabe. Der Gemeinderat freut sich über den sehr hohen Rücklauf von 52,3 % der Umfrageteilnehmenden. Die detaillierten Ergebnisse entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Coronavirus
Das Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Gemeinde, die Betriebe, die Schule und das öffentliche Leben in Meggen. Beachten Sie bitte dazu den Überblick auf Seite 8. Daten und Anlässe in dieser Ausgabe sind aufgrund der Corona-Krise mit einer gewissen Vorsicht zu «geniessen». Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde (www.meggen.ch).

Siedlungsleitbild Gemeinde Meggen
Dieser Gemeindsposcht ist die Broschüre Siedlungsleitbild Gemeinde Meggen beigelegt.



Freundliche Grüsse
Kurt Rühle, Redaktor

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf 100 % Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Mobilfunk und 5G-Technologie

Bevölkerungsumfrage: Erfreuliche und repräsentative Rücklaufquote von 52,3 %

Die Anfang Jahr vom Gemeinderat durchgeführte Bevölkerungsumfrage zu den Themen Mobilfunk und 5G-Technologie hat ein grosses Echo ausgelöst: Von den insgesamt 6455 verschickten Umfragebögen kamen deren 3374 oder 52,3 % zurück.

Mitte Januar stellte der Gemeinderat allen Meggerinnen und Meggern ab 16 Jahren einen Umfragebogen und eine Antwortkarte in einem adressierten Kuvert zu. Er ging damit einen unkonventionellen Weg, um die Meinung der Bevölkerung zu den kontroversen und emotional diskutierten Themen Mobilfunk und 5G-Technologie in Erfahrung zu bringen.

Die Mobilfunkumfrage wurde von der Bevölkerung überaus positiv aufgenommen. Dies zeigt einerseits die höchst erfreuliche und repräsentative Rücklaufquote von 52,3 %. Andererseits bedankten sich viele Meggerinnen und Megger in schriftlicher Form für die Durchführung der Mobilfunkumfrage.

rü

Mobilfunkumfrage: Die Ergebnisse

Die Bevölkerungsumfrage zu den Themen Mobilfunk und 5G-Technologie brachte aussagekräftige Ergebnisse. Nachfolgend die Übersicht.

- Frage 1: Sind Sie der Ansicht, dass eine bessere Mobilfunkabdeckung in Meggen erforderlich ist? **57,2 % Ja**
- Frage 2: Sind Sie damit einverstanden, dass sich der Gemeinderat Meggen aktiv für eine koordinierte und bessere Mobilfunkabdeckung mit Standorten in öffentlichen Zonen engagiert? **69,0 % Ja**
- Frage 3: Sind Sie damit einverstanden, dass der Gemeinderat Meggen die gemeindeeigenen Grundstücke bei den Standorten Mitte und Ost zur Erstellung von neuen Mobilfunkanlagen zur Verfügung stellt? **63,4 % JA**

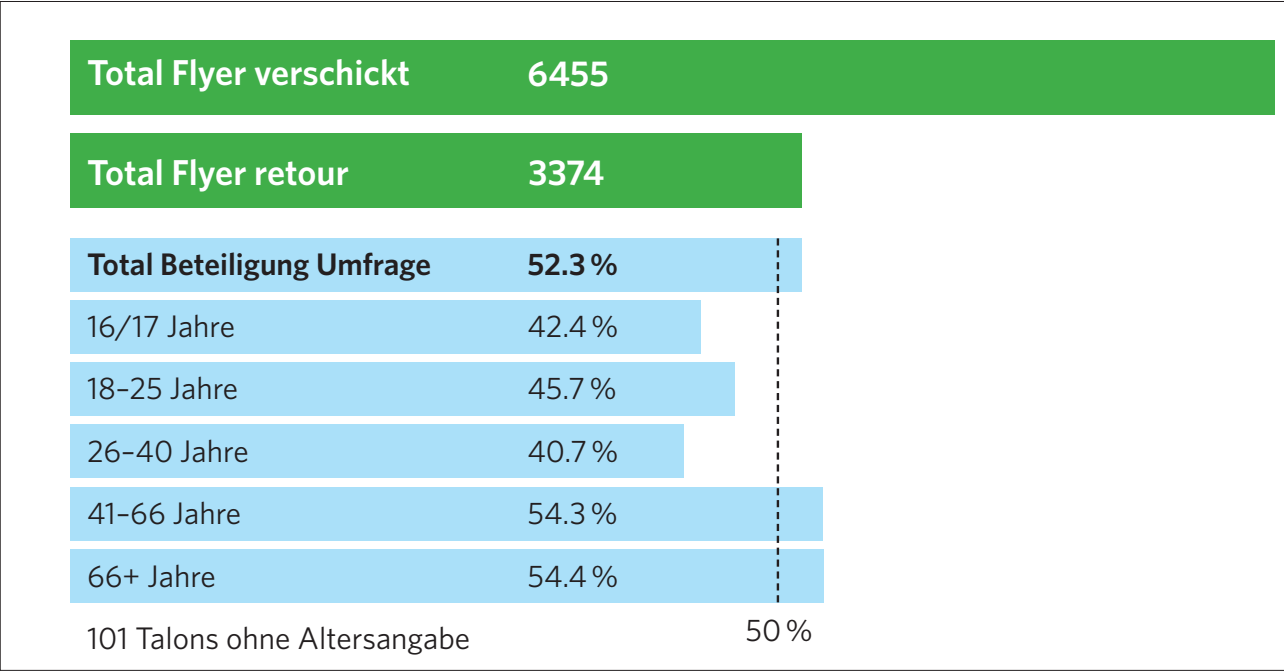
– Frage 4: Sind Sie gegenüber der neuen Technologie 5G positiv eingestellt? **52,1 % Nein**

Die detaillierten Ergebnisse in den fünf Alterskategorien und gesamthaft können den beiden folgenden Seiten entnommen werden.



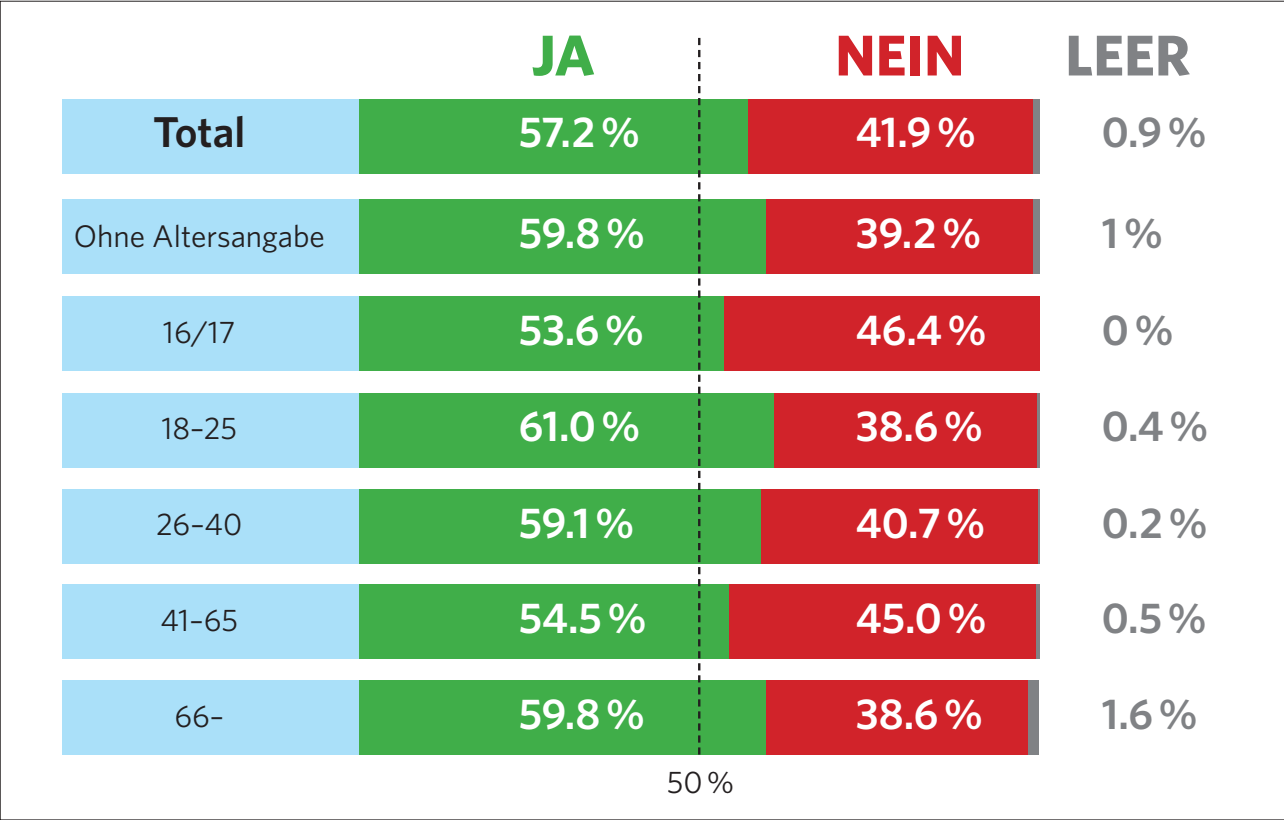
Die 5G-Technologie ist auch in der Gemeinde Meggen umstritten.

Umfrage Mobilfunk Gemeinde Meggen – Beteiligung



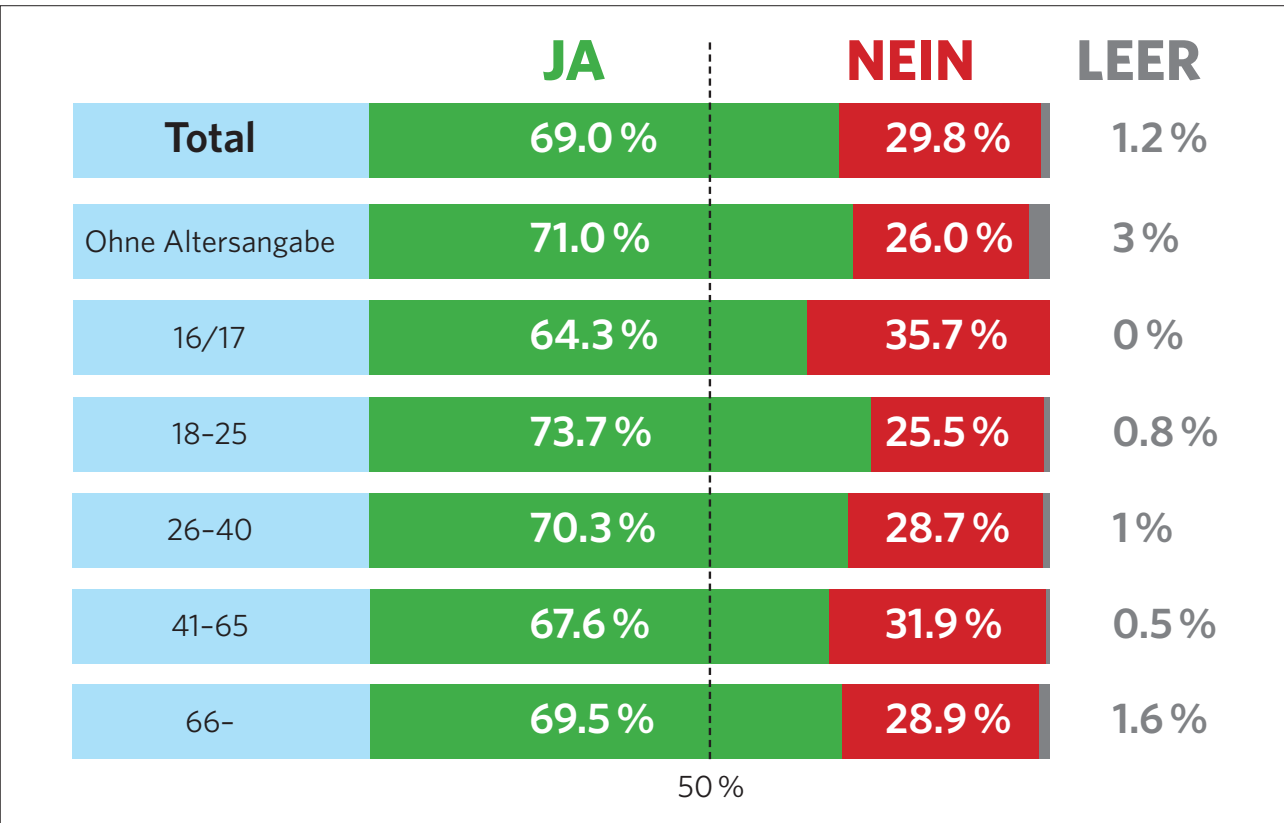
Umfrage Mobilfunk Gemeinde Meggen – Frage 1:

Sind Sie der Ansicht, dass eine bessere Mobilfunkabdeckung in Meggen erforderlich ist?



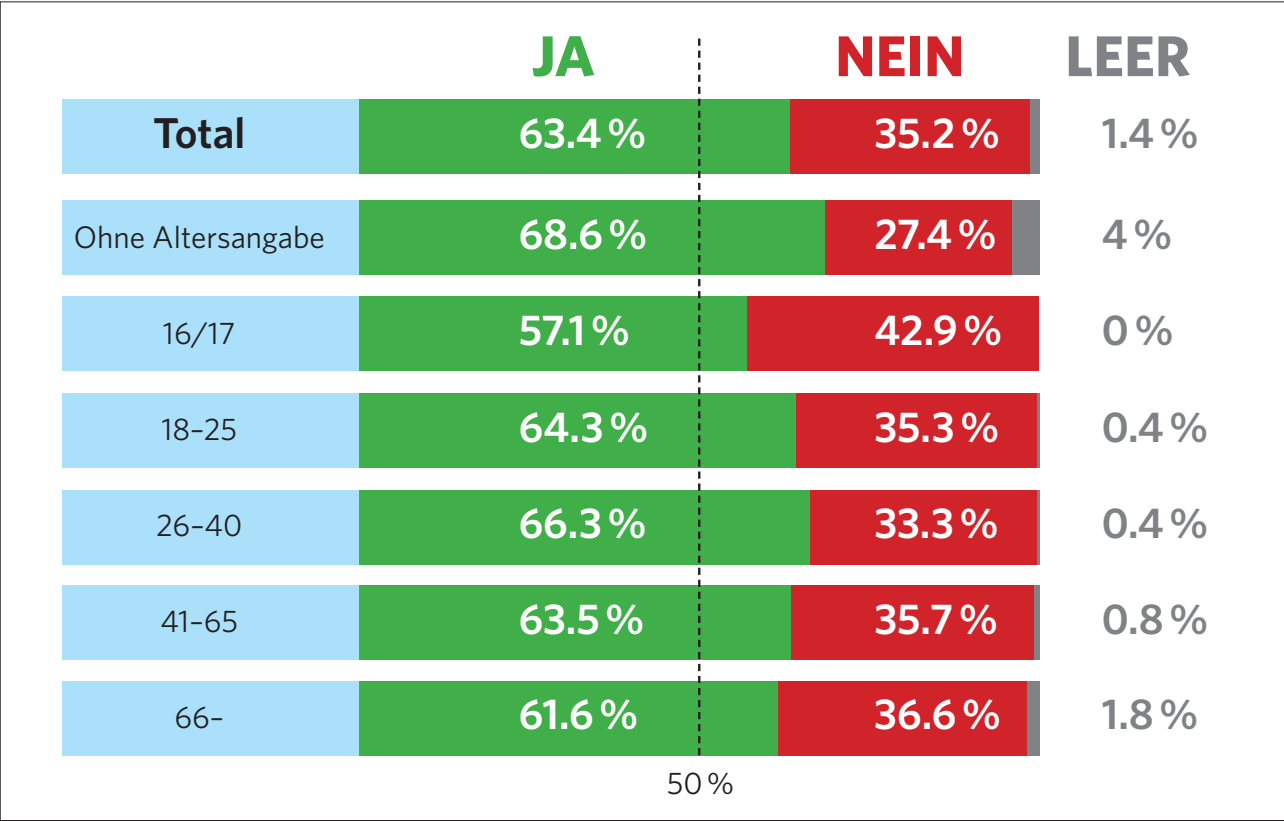
Umfrage Mobilfunk Gemeinde Meggen – Frage 2:

Sind Sie damit einverstanden, dass sich der Gemeinderat Meggen aktiv für eine koordinierte und bessere Mobilfunkabdeckung mit Standorten in öffentlichen Zonen engagiert?



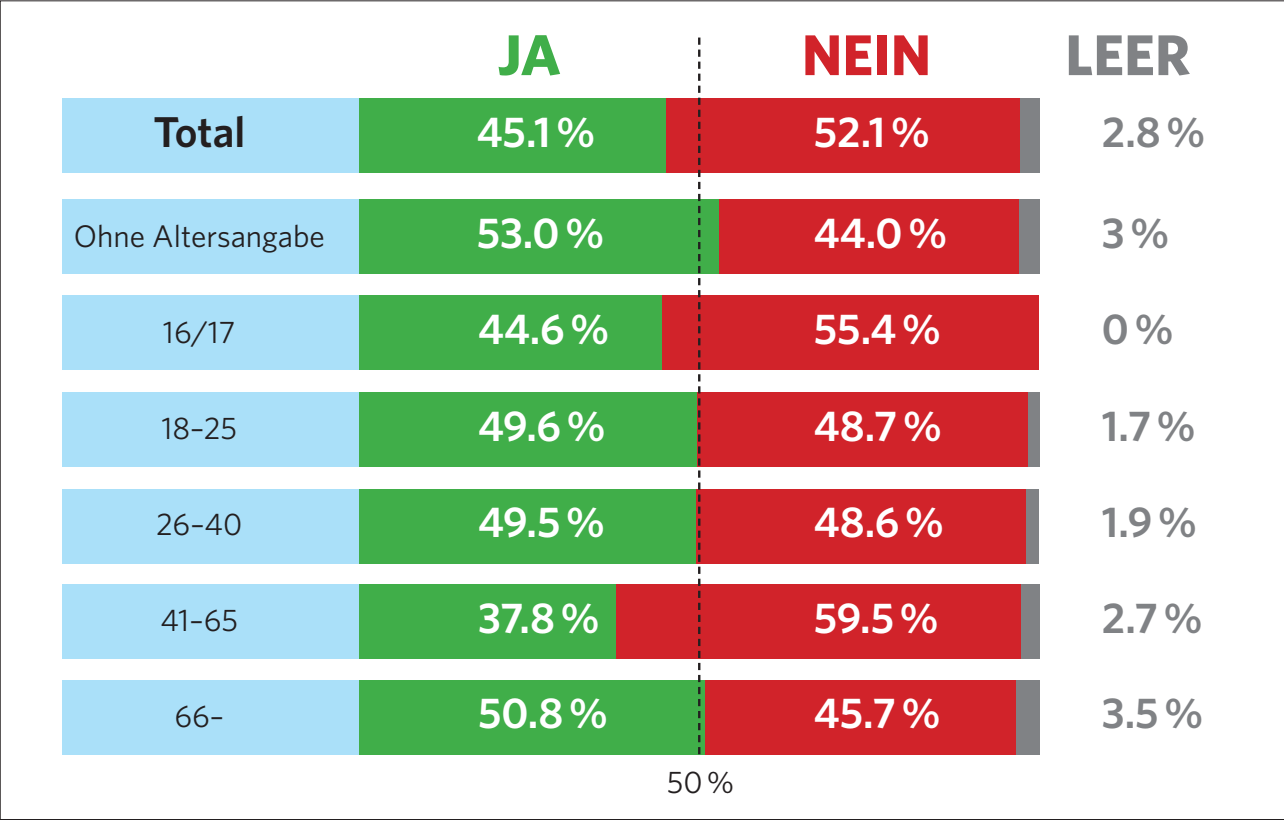
Umfrage Mobilfunk Gemeinde Meggen – Frage 3:

Sind Sie damit einverstanden, dass der Gemeinderat Meggen die gemeindeeigenen Grundstücke bei den Standorten Mitte und Ost zur Erstellung von neuen Mobilfunkanlagen zur Verfügung stellt?



Umfrage Mobilfunk Gemeinde Meggen – Frage 4:

Sind Sie gegenüber der neuen Technologie 5G positiv eingestellt?



Wertung der Ergebnisse und weiteres Vorgehen aus der Sicht der Gemeinde

Die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage zu Mobilfunk und 5G-Technologie führen zum folgenden Fazit: Die Megger Bevölkerung begrüsst es, dass der Gemeinderat eine Koordinationsaufgabe wahrnimmt und damit einem Wildwuchs begegnet. Gegenüber der Einführung von 5G ist jedoch Skepsis vorhanden.

Betrachtet man die Umfrage wie eine Abstimmung, so ist die Megger Bevölkerung mit der Zurverfügungstellung der gemeindeeigenen Standorte Ost und Mitte einverstanden, jedoch ohne 5G-Technologie.

Dies bedeutet für den Gemeinderat, dass er die Vereinbarungen mit den Mobilfunkbetreibern nur unter dem Vorbehalt eines Verzichts auf die 5G-Technologie unterzeichnen will. Er ist mit der ablehnenden Haltung gegenüber 5G nicht alleine. Die Stadt

Kriens beispielsweise hat ein Moratorium zu 5G eingeführt. Ob die Mobilfunkanbieter mit diesen Einschränkungen die Vereinbarungen mit der Gemeinde Meggen eingehen würden, ist noch offen.

Keine Sonderbauzonen für Mobilfunkantennen möglich

Verschiedene Rückmeldungen aus der Megger Bevölkerung gingen dahin, dass Standorte für neue Mobilfunkantennen oberhalb des Siedlungsgebietes begrüsst würden.

Die Gemeinde hat diese Vorschläge aufgenommen und bei der Kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) Abklärungen getroffen.

Diese haben ergeben, dass der Kanton aus rechtlichen Gründen keine Sonderbauzonen für Mobilfunkantennen ausserhalb des Siedlungsgebietes

genehmigen kann. Deshalb muss dieser Ansatz verworfen werden.

Wie geht es jetzt weiter?

Der Gemeinderat hat die drei Mobilfunkanbieter Swisscom, Sunrise und Salt schriftlich über die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage informiert. Gleichzeitig hat er die Provider um eine Stellungnahme zu einer Vereinbarung, welche den Verzicht auf 5G beinhaltet, gebeten.

Sobald diese Informationen vorliegen, werden wir in der Gemeindsposcht über die Stellungnahme der Provider und das weitere Vorgehen hinsichtlich der Mobilfunkabdeckung in der Gemeinde Meggen informieren.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Mobilfunkumfrage: Feedbacks aus der Bevölkerung

Die Umfrage zu den Themen Mobilfunk und 5G-Technologie hat zu vielen mündlichen und schriftlichen Feedbacks aus der Bevölkerung geführt.

In vielen Stellungnahmen, welche in Briefen, E-Mails und auf Umfragetalons formuliert wurden, äusserten sich Meggerinnen und Megger lobend über das unkonventionelle Vorgehen des Gemeinderates, die Meinung der Bevölkerung in Erfahrung zu bringen. Beispiel eines Feedbacks: «Die Vorgehensweise, wie unsere Gemeinde mit dieser Meinungsumfrage bei unseren Bürgerinnen und Bürgern den Puls in einer so interessanten Angelegenheit fühlen möchte, finde ich sehr gut. Richtig bürgerlich. Bravo!»

**«Richtig
bürgerlich.
Bravo!»**

Viele Meggerinnen und Megger machten sich im Rahmen dieser Umfrage vertiefte Gedanken zur Thematik und kamen beispielsweise zu diesem Schluss: «Nicht jede Neuentwicklung stellt sich in einer langfristigen Perspektive als sinnvoll, nachhaltig und gesund heraus – die Geschichte gibt diesbezüglich viele Beispiele. In Bezug auf die Einführung von 5G macht ein Moratorium solange Sinn, bis eine objektive, nicht von der

Mobilfunkindustrie finanzierte Forschung genauere Fakten aufzeigt.»

Kritische Rückmeldungen zur Standortfrage

Aus der Bevölkerung sind bei der Gemeinde jedoch auch Stellungnahmen in Briefform eingegangen, welche sich

mit der Standortfrage auseinandergesetzt haben und Vorbehalte gegenüber den aufgezeigten Standorten beinhalten.

Diese erfolgten mehrheitlich zu den Standorten Ost (Tennisplatz) und West (Sunneziel). Zum Standort Ost erfolgte eine Sammelrückmeldung.

Die formulierten Bedenken wurden aufgenommen. Insbesondere konnte der Hinweis mit Standorten oberhalb der Bauzonen mit der kantonalen Dienststelle bereits geklärt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen ernst und bezieht sie in die Auswertung der Umfrage mit ein. Wir danken allen für ihre engagierte und aktive Teilnahme an der Umfrage.



Die vier Bisherigen wurden im ersten Wahlgang gewählt, von links: Gemeindepräsident Urs Brücker, Gemeindeammann HansPeter Hürlimann, Gemeinderätin Carmen Holdener und Gemeinderat Olivier Class.

Neuwahl Gemeinderat

Zweiter Wahlgang für letzten Sitz notwendig

Die vier bisherigen Mitglieder des Gemeinderates – Urs Brücker, Olivier Class, Carmen Holdener und HansPeter Hürlimann – wurden im ersten Wahlgang vom 29. März 2020 souverän wiedergewählt. Karin Flück Felder (neu) verpasste das absolute Mehr um 87 Stimmen.

Hinter Karin Flück Felder folgten bei einer Stimmbeteiligung von 44,7% die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten – Kurt Hegele, Michael Birrer und Andrea Staffelbach – mit einem recht klaren Abstand.

Das relative Mehr entscheidet
Da bei der Neuwahl des Gemeinderates am 29. März 2020 ein Sitz nicht besetzt wurde, erfolgt am 28. Juni 2020 ein zweiter Wahlgang um die Nachfolge des nicht mehr angetretenen Gemeinderates Josef Scherer. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl erreicht (relatives Mehr).

Drei Kandidaten im Rennen um den letzten Gemeinderatssitz
Für den zweiten Wahlgang um den letzten Gemeinderatssitz wurden drei

Kandidatinnen und Kandidaten nominiert: Michael Birrer (SVP), Karin Flück Felder (FDP.Die Liberalen) und Kurt Hegele (parteilos). Andrea Staffelbach (Grüne) stellt sich für den zweiten Wahlgang nicht zur Verfügung.
Der zweite Wahlgang für die Neuwahl des Gemeinderates findet am 28. Juni 2020 zusammen mit der kommunalen Urnenabstimmung statt. Die Stimmberechtigten der Gemeinde erhalten die Wahl- und Abstimmungsunterlagen bis am 05. Juni.
*Kurt Rühle
Redaktor*

Neuwahl Gemeinderat: Erster Wahlgang

Gemeinderat (Absolutes Mehr: 1172 Stimmen)		
Hürlimann HansPeter, FDP.Die Liberalen (bisher)	1814 Stimmen	Gewählt
Holdener-Oechslin Carmen, CVP (bisher)	1756 Stimmen	Gewählt
Class Olivier, FDP.Die Liberalen (bisher)	1748 Stimmen	Gewählt
Brücker Urs, glp (bisher)	1744 Stimmen	Gewählt
Flück Felder Karin, FDP.Die Liberalen (neu)	1085 Stimmen	Nicht gewählt
Hegele Kurt, parteilos (neu)	674 Stimmen	Nicht gewählt
Birrer Michael, SVP (neu)	486 Stimmen	Nicht gewählt
Staffelbach Andrea, Grüne (neu)	475 Stimmen	Nicht gewählt
Gemeindepräsident (Absolutes Mehr: 967 Stimmen)		
Brücker Urs, glp (bisher)	1790 Stimmen	Gewählt
Gemeindeammann (Absolutes Mehr: 984 Stimmen)		
Hürlimann HansPeter, FDP. Die Liberalen (bisher)	1835 Stimmen	Gewählt

Neuwahl Controlling-Kommission

Drei bisherige und zwei neue Mitglieder

Die Neuwahl der Controlling-Kommission verlief am 29. März 2020 ohne Überraschungen.

Bei der Controlling-Kommission ergaben sich keine Verschiebungen bei den Parteizugehörigkeiten. Gewählt wurden die drei bisherigen Mitglieder Thomas Affolter, Alain Bachmann und Bruno Landolt sowie neu Brigitte



Alain Bachmann:
Neuer
Präsident der
Controlling-
Kommission.

Lötscher und Roland Stucki von den FDP.Die Liberalen. Damit setzt sich die Controlling-Kommission weiterhin aus drei Vertretern der FDP.Die Liberalen und zwei Vertretern der CVP zusammen. Alain Bachmann wird Nachfolger von Präsident Alain Rogger, welcher nicht mehr zur Wahl angetreten war.

Kurt Rühle
Redaktor

Neuwahl Controlling-Kommission

Mitglieder (Absolutes Mehr: 1088 Stimmen)

Bachmann Alain, FDP.Die Liberalen (bisher)	1561 Stimmen	Gewählt
Affolter Thomas, CVP (bisher)	1534 Stimmen	Gewählt
Landolt Bruno, CVP (bisher)	1486 Stimmen	Gewählt
Lötscher Brigitte, FDP.Die Liberalen (neu)	1480 Stimmen	Gewählt
Stucki Roland, FDP.Die Liberalen (neu)	1371 Stimmen	Gewählt
Tanner Matthias, glp (neu)	623 Stimmen	Nicht gewählt
Schärli Thomas, SVP (neu)	382 Stimmen	Nicht gewählt

Präsident (Absolutes Mehr: 970 Stimmen)

Bachmann Alain, FDP.Die Liberalen	1232 Stimmen	Gewählt
Affolter Thomas, CVP	571 Stimmen	Nicht gewählt

Bildungskommission

In stiller Wahl wurden als gewählt erklärt:

Präsidentin:

- Senn-Marty Claudia, parteilos (bisher)

Mitglieder:

- Arnold Judith, CVP (bisher)
- Murpf Benjamin, FDP.Die Liberalen (neu)
- Schneider Sandra, FDP.Die Liberalen (bisher)
- Als fünftes Mitglied gehört das für die Schule verantwortliche Mitglied des Gemeinderates der Bildungskommission von Amtes wegen an.

Einbürgerungskommission

In stiller Wahl wurden als gewählt erklärt:

Präsident:

- Amgwerd Robert, CVP (bisher)

Mitglieder:

- Bucher Beni, SVP (bisher)
- Frei Pascal, FDP.Die Liberalen (bisher)
- Lötscher Franz, SVP (bisher)
- Müller-Bodmer Fridolin, SP (bisher)
- Rose Grüter Silvia, FDP.Die Liberalen (bisher)
- Als siebtes Mitglied gehört der Gemeindepräsident der Einbürgerungskommission von Amtes wegen an.

Die Gruppenbilder des Gemeinderates, der Controlling-Kommission, der Bildungskommission und der Einbürgerungskommission werden zu einem späteren Zeitpunkt in der Gmeindsposcht publiziert.



Gemeindeverwaltung, Betriebe, Schule

Die Auswirkungen des Coronavirus auf das öffentliche Leben in der Gemeinde Meggen

Die Coronavirus-Massnahmen des Bundes haben auch Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung, die Gemeindebetriebe, die Schule und das öffentliche Leben in Meggen.

Der Bundesrat beschloss am 16. April 2020, die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus ab dem 27. April schrittweise zu lockern. Was dies für die Gemeinde Meggen bedeutet, wird nachfolgend aufgezeigt.

Gemeindeverwaltung

Bis und mit Freitag, 08. Mai 2020 öffnet der Hauptschalter Einwohnerkontrolle/Arbeitsamt im Gemeindehaus wieder werktags von 09.00 bis 11.45 Uhr. Bitte nehmen Sie die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung auch weiterhin über die Website www.meggen.ch oder telefonisch in Anspruch: Tel. 041 379 81 11.

Gemeindesaal, Sitzungszimmer, Turn- und Sporthallen

Gemeindesaal und Sitzungszimmer sind im Gemeindehaus für externe Kurse und Veranstaltungen bis auf Weiteres geschlossen (voraussichtlich wieder ab 08. Juni 2020 geöffnet). Ebenso die Turn- und Sporthallen der Gemeinde.

Schule Meggen

Aktuelle Informationen zum Schulbetrieb und zu den schulergänzenden Betreuungsangeboten gibt es im Web unter www.schule-meggen.ch.

Ökihof Gemeinde Meggen

Die Öffnungszeiten des Ökihofs beim Werkhof sind weiterhin gültig.

Bibliothek/Artothek

Die Bibliothek/Artothek an der Hauptstrasse 50 ist bis voraussichtlich am 09. Juni 2020 geschlossen. Es wird ein Lieferdienst angeboten. Weitere Informationen unter www.bvl.ch.

Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst

Aktuelle Informationen zum Öffnungstermin des Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst finden Sie unter www.meggen.ch/benzeholz.

Schloss Meggenhorn

Aktuelle Informationen zum Betrieb, zu den Veranstaltungen und Zivildiensten sowie zum Schlossbistro finden Sie unter www.meggenhorn.ch.

Badi Meggen

Der Zeitpunkt der Saisonöffnung ist noch nicht bestimmt (frühestens ab 08. Juni 2020). Weitere Informationen finden Sie unter www.meggen.ch/badimeggen.

Schliessung von öffentlichen Anlagen, Strassen und Plätzen in Meggen

Die Badebucht Meggenhorn ist geschlossen. Sofern die Abstands- und Hygienevorschriften eingehalten werden, sind keine weiteren Schliessungen/Sperrungen vorgesehen.

Hallenbad Hofmatt

Das Hallenbad und die Sauna der Gemeinde bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ARENA ist virtuell geöffnet. Weitere Informationen unter www.jam.ch.

Sunneziel Meggen

Das Seniorenzentrum Sunneziel hat aufgrund des Coronavirus einen Besucherstopp erlassen. Weitere Informationen unter www.sunneziel.ch.

Kurt Rühle, Redaktor

Coronavirus: Rückführungen

Im Zusammenhang mit der Rückführung von Personen, welche sich im Ausland aufhielten, kam es auch zu Spezialfällen. Es handelte sich um Ausländerinnen und Ausländer, welche bei uns wohnhaft sind.

Aufgrund der geänderten Reisebestimmungen konnten diese Personen aufgrund von fehlenden Dokumenten (Ausländerausweis) nicht in die Schweiz zurückreisen.

Deshalb musste die Einwohnerkontrolle eine Bestätigung ausstellen, dass diese Personen in unserer Gemeinde mit gültiger Aufenthaltsbewilligung wohnhaft sind. *ds*

Brauchen Sie Hilfe und Unterstützung?

Die Nachbarschaftshilfe ist in Zeiten des Coronavirus wichtiger denn je. Benötigen Sie Hilfe und Unterstützung? Möchten Sie sich als freiwillige HelferIn oder als freiwilliger Helfer zur Verfügung stellen?

In der Gemeinde lief Mitte März 2020 die Nachbarschaftshilfe an.

Freiwillige Helferinnen und Helfer

Falls Sie Nachbarschaftshilfe im Rahmen der Corona-Krise anbieten möchten, bitten wir Sie, Ihr Freiwilligenangebot bereits bestehenden Organisationen zur Verfügung zu stellen. Sie finden die entsprechenden Angaben nachfolgend.

Falls Sie eine **reguläre Nachbarschaftshilfe** der gemeindlichen **Koordinationsstelle KONA** anbieten möchten, tragen Sie sich bitte auf der Website www.meggen-freiwillige.ch ein.

Frauennetz.Meggen

Das Frauennetz.Meggen bietet einen kostenlosen Service an: Einkäufe für Seniorinnen und Senioren sowie für Personen aus Risikogruppen. «Wir leisten einen kleinen Beitrag in dieser schwierigen Zeit und erledigen Ihre Besorgungen im Dorf für Sie!», heisst es auf www.frauennetz.ch.

Das Frauennetz ist per Telefon nur unter der Woche von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar. Auf der Website können jederzeit Bestellungen aufgegeben werden.

Menschen, die derzeit ihr Haus nicht mehr verlassen sollten, weil sie einer Risikogruppe angehören, können gerne ihre Einkaufswünsche von Geschäften im Dorf beim Frauennetz.Meggen melden.

Auslieferungen: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr gemäss vorgängiger telefonischer Vereinbarung. Der Einkauf wird am vereinbarten Ort depo-

niert. Der effektive Betrag der eingekauften Waren wird nach dem Einkauf telefonisch mitgeteilt. Zum gegenseitigen Schutz erfolgt kein direkter Kontakt.

Jugendorganisationen

Auch die Megger Jugendorganisationen Blauring, Jungwacht und Pfadi helfen: «Wir bieten Kinderhüteservice an, oder wir gehen für unsere älteren Mitbürger einkaufen, um sie etwas zu entlasten und angesichts der momentanen Lage zu schützen», heisst es auf der Facebook-Seite der Blauring.

Möchten Sie die Hilfe der Megger Jugendorganisationen in Anspruch nehmen, melden Sie sich mit Angabe der gewünschten Zeit und dem Wochentag, der Ihnen passt:

- Per Whatsapp: Lynn Benz, 079 914 57 88
- Per E-Mail: lynnannabenz@gmail.com

rü

Erleichterungen und Vorkehrungen

Wichtige Informationen des Steueramtes

Das Steueramt der Gemeinde trägt mit verschiedenen Massnahmen der besonderen Lage Rechnung. Es gelten im Bereich Steuern die nachfolgend aufgeführten Erleichterungen bzw. Vorkehrungen.

Der Versand der Mahnungen für die Steuererklärungen 2019 wird in den Juni 2020 verschoben. Die generelle Frist für Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige wird damit faktisch bis 31. Mai 2020 verlängert. Unselbständigerwerbende mit Steuervertreter und Selbständigerwerbende haben eine generelle Frist bis am 31. August 2020.

Auf den Versand von Zahlungsmahnungen für fällige Beträge der Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuer wird für alle Steuerpflichtigen bis auf Weiteres verzichtet und damit die Zahlungsfrist

faktisch verlängert. Der Regierungsrat erwartet, dass Personen, welche sich nicht in einer Notlage befinden, die auf der Rechnung angegebene Zahlungsfrist einhalten (Stand: April 2020).

Bis am 31. Mai 2020 werden keine neuen Betreibungen für die Staats- und Gemeindesteuern sowie die direkte Bundessteuer eingeleitet. Für die Zeit bis zum 19. April 2020 galt zudem ein Rechtsstillstand im Betreibungswesen, währenddem die Betreibungsämter keine Zustellungen an die Schuldner machten.

Der für Juni geplante Versand der Akontorechnungen 2020 für die Staats- und Gemeindesteuern wird verschoben (vorläufige Planung: August 2020).

Bei den Staats- und Gemeindesteuern wie auch bei der direkten Bundessteuer werden für das Kalen-

derjahr 2020 keine Verzugszinsen verrechnet.

Fristerstreckungsgesuche über die vorgenannten Einreichungs- und Zahlungsfristen hinaus werden individuell beurteilt sowie schnell und unkompliziert behandelt.

Nutzen Sie unsere Online-Dienstleistungen und die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme per E-Mail an steuern@meggen.ch oder per Telefon: 041 379 81 15.

Da sich die Ereignisse und Massnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus jederzeit und sehr schnell ändern können, bitten wir Sie, die aktuellen Mitteilungen auf der Website der Gemeinde Meggen (www.meggen.ch) und/oder auf der Website der Dienststelle Steuern (www.steuern.lu.ch) zu beachten.

Herzlichen Dank.

Steueramt Meggen

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 der Gemeinde Meggen

Ertragsüberschuss von 6,8 Mio. Franken

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 6,8 Mio. Franken ab. Das Ergebnis ist damit klar besser als das Budget, welches einen Aufwandüberschuss von 1,6 Mio. Franken vorsah.

Die Jahresrechnung 2019 ist von der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) noch nicht betroffen. Für die Gemeinde Meggen war auch das 2019 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr.

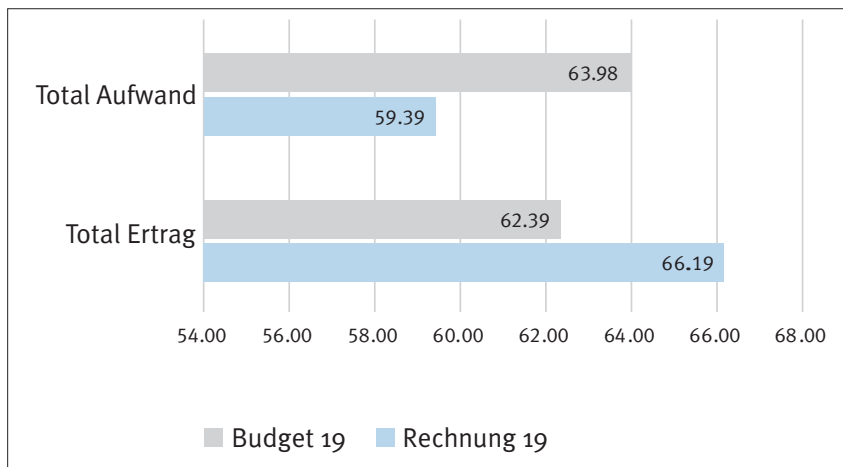
In der Erfolgsrechnung 2019 steht dem Aufwand von 59,4 Mio. ein Ertrag von 66,2 Mio. Franken gegenüber. Während auf der Ertragsseite vor allem Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern und den Sondersteuern zu Buche schlugen, konnten die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde mit weniger Aufwand bewältigt werden. Positiven Einfluss hatten sämtliche Bereiche der Verwaltungsrechnung. Nebst dem Tagesgeschäft wurden viele kleine und grosse Projekte weitergeführt, neu gestartet oder abgeschlossen.

Investitionen

Beeindruckend war letztes Jahr das Investitionsvolumen von 14 Mio. Franken, welches im Vergleich mit anderen Gemeinden hoch ist. Der Hauptanteil der Investitionskosten betraf die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt mit rund 8 Mio. Franken. Mit den Investitionen stellt die Gemeinde Meggen sicher, dass ihre Infrastrukturen dem Bevölkerungswachstum, den Ansprüchen an die gesicherte Grundversorgung, die Bildung, die Sicherheit, die Umwelt und generell den steigenden Anforderungen der Gesellschaft gerecht werden.

Kantonaler Finanzausgleich

Bedingt durch die gestiegene Finanzkraft musste die Gemeinde Meggen beim Finanzausgleich 7 Mio. Franken in den Ressourcenausgleich bezahlen. Dies sind 0,3 Mio. Franken mehr als im Jahr 2018. Neu betrug die Nettobelastung 6,2 Mio. Franken. Wegen des



Weniger Aufwand, mehr Ertrag: Die Grafik zeigt, wie der Überschuss von 6,8 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung 2019 zustande gekommen ist.

hohen Anteils an Seniorinnen und Senioren wurden uns im Lastenausgleich 0,8 Mio. Franken gutgeschrieben. Die Gemeinde Meggen ist die mit Abstand grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag an den Finanzausgleich.

Aussichten

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Meggen präsentiert sich nach wie vor grundsolide. «Wir können mit Zuversicht in die Zukunft schauen», hält der Gemeinderat fest. «Dabei ist aller-

dings zu beachten, dass uns seitens der übergeordneten Staatsebenen Bund und Kanton per Gesetz und Bestimmungen laufend mehr Lasten und Aufgaben übertragen werden. Und dies gilt nicht nur für die AFR18. Dank guten Ergebnissen in den Jahresrechnungen und einer vorausschauenden Ausgaben- und Investitionspolitik können wir den Gestaltungsfreiraum für unsere attraktive Gemeinde weiterhin erhalten.»

*Kurt Rühle
Redaktor*



Baustelle Adligenswilerstrasse, Abschnitt Obermatt bis Tschädigen: Die Gemeinde Meggen investierte auch im Jahr 2019 in die Infrastruktur.

Abstimmungstermin: 28. Juni 2020

Corona-Krise: Urnenabstimmung ersetzt die Rechnungs-Gemeindeversammlung

Aufgrund der Corona-Krise wurde die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom Montag, 18. Mai 2020 abgesagt. Sie wird Ende Juni 2020 durch eine Urnenabstimmung ersetzt.

Am 28. Juni 2020 wird an der Urne über die folgenden Anträge des Gemeinderates abgestimmt:

- Stimmen Sie dem Jahresbericht mit Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Meggen zu? Bestehend aus: Kenntnisnahme des Berichtes der Controlling-Kommission, Genehmigung des Jahresberichtes des Gemeinderates mit dem Prüfungsbericht der Revisionsstelle, Genehmigung der Jahresrechnung.
- Stimmen Sie der BDO AG, Luzern, als externe Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2020–2023 zu?
- Stimmen Sie dem neuen Feuerwehrreglement der Gemeinde Meggen zu?
- Stimmen Sie dem Planungskredit «Erweiterung und Sanierung Werkhof» von Fr. 600000.– zu?

Kurt Rühle, Redaktor

Urnenabstimmung

Neues Feuerwehrreglement für die Gemeinde



Megger Feuerwehrleute bei einer Übungsbesprechung.

Das Gesetz über den Feuerschutz aus dem Jahr 1957 wurde vom Luzerner Kantonsrat am 10. September 2018 geändert und per 01. Juli 2019 in Kraft gesetzt. Davon ist auch unsere Gemeinde betroffen, weil das Reglement über die Organisation des Feuerwehrdienstes der Gemeinde Meggen vom 26. September 1990 vollziehende und ergänzende Bestimmungen zu den kantonalen Vorschriften zum Feuerwehr- und Löschwesen enthält.

Schlanker und übersichtlicher

Basierend auf dem Muster-Feuerwehrreglement des Feuerwehrinspektorats der Gebäudeversicherung Luzern hat eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe aufgrund der beträchtlichen Anzahl von zumeist formalen Anpassungen ein neues Feuerwehrreglement für die Gemeinde Meggen ausgearbeitet. Dieses ist schlanker und übersichtlicher als das heute geltende Reglement.

Abstimmung an der Urne

Das neue Feuerwehrreglement wird Ihnen an der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 vorgelegt.

Nach der Genehmigung durch die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen und die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern tritt das Reglement in Kraft.

*Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Erweiterung und Sanierung Werkhof

Urnenabstimmung über den Planungskredit

Das Ergebnis des Projektwettbewerbs Erweiterung und Sanierung Werkhof Gemeinde Meggen liegt vor. Das Siegerprojekt «Wärchplatz» der S2 Architekten GmbH, Zürich soll im Rahmen der Planung mit Projektoptimierungen und Ergänzungen weiterbearbeitet werden. Die Fachjury wird die Weiterbearbeitung mit einem Ausschuss begleiten.

Um ein geeignetes Architekturbüro für die Projektierung und Realisierung des Projekts Erweiterung und Sanierung Werkhof zu finden, führte die Gemeinde einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durch.

Präqualifikation

Die erste Stufe wurde als öffentliche Präqualifikation ausgeschrieben.

40 Architekturbüros reichten fristgerecht die Unterlagen ein. Das eingesetzte Preisgericht analysierte die Eingaben nach zuvor definierten Kriterien und bewertete sie in mehreren Schritten. Die sechs geeignetsten Architekturbüros wurden zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen. Diese Büros reichten im November 2019 konkrete Lösungen für die Aufgabenstellung ein.

Siegerprojekt erkoren

Anlässlich von zwei Jurysitzungen erkor das Preisgericht am 23. Januar 2020 das Siegerprojekt. Am 04. März 2020 wurde die Prämierung durch den Gemeinderat bestätigt. Zum Siegerprojekt «Wärchplatz» der S2 Architekten GmbH, Zürich hält die Jury in ihrem Bericht u.a. fest: «Die Verfasser wählen einen pragmatischen und einfachen Entwurfsansatz. Die bestehende Werkhalle des Werkhofes wird in östlicher Richtung durch einen in Struktur und architektonischer Sprache identischen Anbau ergänzt. Der Ökihof wird an der westlichen Grenze anstelle der alten Scheune neu geplant.»

Das Projekt «Wärchplatz» ist laut Jurybericht «ein wertvoller Beitrag zum Thema Ergänzung Werkhof und

Planungskredit, Ausstellung Projekte

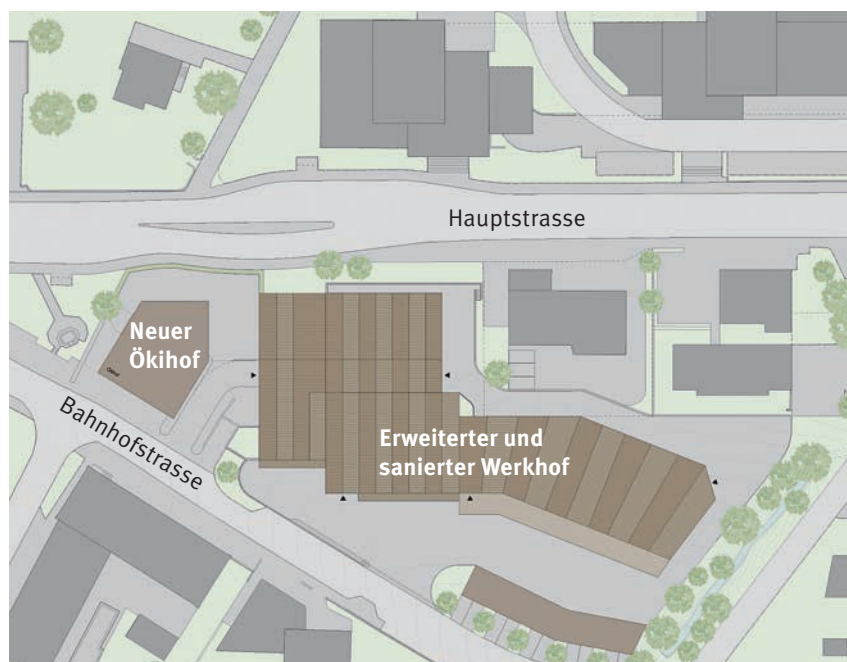
An der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 wird den Stimmberechtigten der Gemeinde der Planungskredit von 600'000 Franken für die Erweiterung und Sanierung des Werkhofes vorgelegt. Die eingereichten Projekte werden vom 08. bis 12. Juni im Foyer des Gemeindesaals im Gemeindehaus ausgestellt.

überzeugt in seiner Haltung gegenüber dem Bestand, seiner städtebaulichen Zurückhaltung und in seinem Umgang mit den Freiflächen».

Teilrevision des Bau- und Zonenreglements

Alle Eingaben zum Projektwettbewerb haben gezeigt, dass eine Umzonung des Areals von der heutigen Arbeitszone in eine Zone für öffentliche Zwecke sinnvoll ist. Die erforderliche Umzonung soll daher mit einer Teilrevision der Ortsplanung erfolgen, welche den Stimmberechtigten gleichzeitig mit dem Baukredit zur Genehmigung unterbereitet werden soll. Ziel ist, dass die Urnenabstimmung über den Baukredit und die Umzonung des Areals gleichzeitig im Juni 2021 erfolgen können.

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien



Siegerprojekt «Wärchplatz»: Die Illustrationen zeigen auf der linken Seite den neuen Ökihof sowie rechts daneben den Werkhof mit der zusammenhängenden Fahrzeughalle. Mit der Verlegung kann der Betrieb des Ökihofs optimiert werden.



Schulhaus Hofmatt 1, von links: Schulzimmer, Material für den Innenausbau, Anbau hinten für Gruppenräume.

Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt

Die Bauarbeiten sind auf der Zielgeraden – Bezug Schulhaus Hofmatt 1 im Sommer

Der Innenausbau beim Schulhaus Hofmatt 1 kommt wie geplant voran. Alle Herausforderungen konnten gemeistert werden. Im Sommer wird gezügelt. Auch die Kosten sind auf Kurs. Jetzt hoffen wir, dass die Baustelle trotz der aktuellen Pandemie nach Terminprogramm abgewickelt werden kann.

Im Sommer werden die Bauarbeiten an den Schulanlagen Hofmatt abgeschlossen. Die Sanierung und Erweiterung der letzten Etappe mit dem Schulhaus Hofmatt 1 laufen auf Hochtouren. Beim Innenausbau gibt es noch einiges zu tun. Der Kran ist rückgebaut und die Umgebungsarbeiten wurden gestartet. Der Terminplan ist dank grossem Einsatz von allen Beteiligten, insbesondere der Handwerker, auf Kurs.

Farbanstrich

Entgegen früherer Absichten wurde entschieden, den Farbanstrich Hofmatt 1 neu anzubringen, denn die baulichen Massnahmen an den seitlichen Fassaden wären sichtbar und eine saubere Farbanpassung kaum möglich gewesen. Die Farbgebung basiert auf einem Farbkonzept, welches sämtliche Bauten des Schulzentrums Hofmatt berücksichtigt. Mit einer leicht ins Blau gehenden, fri-

Tag der offenen Türe mit dem Sporttag

Notieren Sie sich bitte bereits heute den 05. September 2020. Wenn alles wie geplant abgeschlossen werden kann, sind Sie zu einem Tag der offenen Türe von Hofmatt 1 und Hofmatt 2 herzlich eingeladen.

Die beiden über 50-jährigen Schulhäuser wurden mit Gruppenräumen erweitert und an die geänderten Schulbedürfnisse angepasst. Sie sind innen kaum mehr zu erkennen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die gelungene Umsetzung an.

Dieser Anlass wird zusammen mit dem Megger Sporttag durchgeführt, welcher ebenfalls auf den Anlagen Hofmatt stattfindet. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen.

schon Farbe werden sich die Schulhäuser alle wieder optisch voneinander unterscheiden.

Griffige Kostenkontrolle

Bei der Kreditfreigabe durch den Gemeinderat im Jahr 2016 zeigte sich, dass die Kosten aufgrund des Vorprojektes knapp berechnet waren.

Die Herausforderung, den Sonderkredit von 28,76 Mio. Franken aus dem Jahr 2015 ein-

Baustellenplatz auf der Wiese Rüeggiswil

Der Ausweich-Baustellenplatz auf der Wiese Rüeggiswil wird zurückgebaut. Abklärungen haben ergeben, dass bei grösseren Sportanlässen auf dem Areal Hofmatt das Parkplatzangebot zu knapp bemessen ist. Mit dem überschüssigen Schotter werden zusätzliche Reserveparkplätze erstellt, welche begrünt werden. Diese Parkplätze werden bei grösseren Anlässen punktuell freigegeben. Es ist auch eine moderate Erweiterung des Parkplatzes Rüeggiswil vorgesehen, dies als Ersatz der auf dem Areal Hofmatt wegfallenden Parkplätze. Gegen die öffentliche Planaufgabe ist keine Rückmeldung eingegangen. Das Projekt ist rechtskräftig.

halten zu können, war von Anfang weg gross. Doch wir können heute dank kostenbewusstem Bauen, marktgerechter Vergaben und griffiger Kostenkontrolle sagen: Wir sind auf Kurs.

Diese Aussage ist möglich, weil 95 % der Arbeiten vergeben sind und der grösste Teil davon bereits ausgeführt und abgerechnet ist. Das freut uns sehr.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann



Solaranlagen werden stärker gefördert

Die Gemeinde Meggen will Strom von der Sonne mehr unterstützen. Der Förderbeitrag für Solaranlagen wird erhöht.

Der Gemeinderat hat Mitte Februar 2020 die Verordnung über den Energiefonds geändert und Anpassungen im Förderprogramm beschlossen. Er berücksichtigte dabei die Anträge der Energiekommission. Das neue Förderprogramm gilt seit Mitte März.

Potenzial Sonnenstrom mehr nutzen

Deutlich erhöht wird der Förderbeitrag für Photovoltaikanlagen. Neu werden diese zusätzlich mit der Hälfte der Einmalvergütung des Bundes bzw. von Pronovo unterstützt. Dies gilt für Anlagengrössen von 2 bis 30 kWp. Für eine auf dem Dach angebaute Solaranlage von 15 kWp gibt es so zusätzlich rund 3000 Franken zur Bundesförderung von 6000 Franken.

Das Potenzial für Solarstrom ist in Meggen sehr hoch. Berechnungen zeigen, dass fast der gesamte jährliche Megger Stromverbrauch mit Solarstrom gedeckt werden könnte, wenn alle geeigneten Dächer mit Anlagen bestückt würden. Mit der Erhöhung des Förderbeitrages soll auch ein Zeichen zur Optimierung des Eigenverbrauchs von Solarstrom und zur Förderung von nachbarlichen Zusammenschlüssen für den Eigenverbrauch ZEV gesetzt werden.

Beitrag für Wasserstoff-Fahrzeuge

Eine Anpassung gab es auch bei der Förderung von Holzheizungen, nachdem der Kanton neu auch kleinere Anlagen unterstützt. Neu gewährt Meggen einen Beitrag an den Ersatz von alten Stückholzheizungen, wenn dafür eine automatische Holzheizung installiert wird.

Einen Förderbeitrag gibts im Bereich Mobilität neu auch für Wasserstoff-Fahrzeuge. Bisher wurden lediglich Elektro- und Biogasfahrzeuge unterstützt. Verzichtet wird hingegen künftig auf einen Beitrag beim Anschluss von Brauchwasser an die



Gefragte Förderprogramme der Gemeinde

Seit Lancierung der verschiedenen Förderprogramme wurden folgende Gesuche gestellt und bewilligt (Stand Ende Dezember 2019).

	Anzahl
Kühlgeräte (ab 2008)	432
Tumbler/Raumlufttrockner	160
Anschluss Brauchwasser an Wärmepumpe	41
Waschmaschinen (ab 2010)	223
Umwälzpumpen bei Heizungen	169
Anschluss Geschirrspüler/Waschmaschine an WW	24
Photovoltaik (seit September 2011)	54
Gebäude-Energieausweis (GEAK/früher Energieberatungen)	67
Biogas- und E-Fahrzeuge	34
E-Bikes/E-Roller	588
Gebäudesanierungen	44
Thermische Solaranlagen (seit 2006)	73
Holzheizungen (seit 2010)	3
Wärmepumpen (seit 2010)	11
Sanierung Minergie	1

Wärmepumpe und beim Ersatz von Umwälzpumpen bei Heizungen. Dies rechtfertigt sich, weil dies entweder bereits gesetzliche Auflage ist oder durch andere Förderprogramme wie ProKilowatt abgedeckt wird.

E-Bike-Förderung ist ein Renner

Grundsätzlich sind die Megger Fördermassnahmen im Bereich Energie sehr gefragt. Spitzenreiter sind E-Bikes. Allein letztes Jahr wurden deren 132 unterstützt, insgesamt sind es bald 600. Besonders gefragt sind auch Beiträge für den Ersatz von Kühlgeräten, Tumbler und Waschmaschinen durch effizientere Geräte (siehe Kasten oben).

Finanzierung gesichert

Massnahmen für Energieeffizienz und für die Nutzung von erneuerbaren

Energien werden in Meggen schon seit 2006 gefördert. Das Programm wurde in den letzten Jahren laufend ausgebaut und aktualisiert. Basis ist die Energieverordnung, welche auch die Finanzierung der Förderungen regelt. Weiterhin werden die CKW-Konzessionsgebühren dafür verwendet. Mit der Annahme des Reglementes für die Sondernutzung des öffentlichen Grundes durch elektrische Verteilnetze im Herbst 2019 durch die Stimmbürgerschaft wurde diese Regelung auf eine neue rechtliche Basis gestellt.

*Josef Scherer, Gemeinderat
Umwelt/Energie/Sicherheit
und Energiebeauftragter*

Hinweis

Infos zu den Förderungen und die Gesuchsformulare gibt es im Internet: www.meggen.ch/energiestadt

Förderprogramm 2020 der Gemeinde Meggen



Wichtige Hinweise:

- Die Fördermassnahmen sind teilweise kumulativ zu Beiträgen von Bund und Kanton.
- Es gelten die detaillierten Förderbedingungen gemäss Gesuch (zu beziehen beim Bauamt Meggen und unter www.meggen.ch). Es besteht kein Rechtsanspruch (freiwillige Leistung der Gemeinde).
- Massnahmen zur Erfüllung des Energiegesetzes und/oder des Planungs- und Baugesetzes sind nicht förderberechtigt.
- Start des erweiterten Förderprogrammes 01. Mai 2010, revidiert 03. April 2019. Änderungen bleiben vorbehalten.

Gebäudesanierungen

Fördermodule	Förderbeitrag (CHF)
* Fenster	pro m ² 30.–
* Wand/Dach/Boden Dämmung gegen Aussenklima	pro m ² 30.–
* Wand/Dach/Boden Dämmung gegen unbeheizte Räume	pro m ² 10.–
* Zwei Module sind zu realisieren (z.B. Fenster und Wand). Es gelten auch die Bedingungen des nationalen Gebäudeprogramms. Mindestförderbetrag CHF 3000.–.	

Mobilität

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
Elektro-/Biogas-/Wasserstoff-Fahrzeuge (Förderung einmalig)	1000.–
E-Bikes/E-Roller (einmalig), 1/10 Kaufpreis	max. 500.–

Innovative Projekte

max. 50 000.–

Aktionen zum Energiesparen sowie Anlagen zur Energieeffizienz und für erneuerbare Energien werden auf Gesuch hin gefördert (u.a. Beiträge Machbarkeitsstudien Mikroverbünde zur Wärmeversorgung möglich).

Energieberatungen

Reduktion bei baugleichen Objekten
Keine Förderung wenn gesetzlich vorgeschrieben

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht:	
Einfamilienhaus GEAK	100.–
Einfamilienhaus GEAK Plus	400.–
Mehrfamilienhaus GEAK	150.–
Mehrfamilienhaus GEAK Plus	550.–
Reiheneinfamilienhaus GEAK	50.–
Reiheneinfamilienhaus GEAK Plus	200.–

Ersatz Haushaltgeräte und technische Massnahmen zum Energiesparen

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
Kühl- und Tiefkühlgeräte	200.–
Tumbler, Raumluftwäschetrockner	300.–
Waschmaschinen (Ersatz Geräte über 10 Jahre alt)	300.–
Anschluss Geschirrspüler oder Waschmaschine an Warmwasser	200.–

Erneuerbare Energien

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
Solaranlagen thermisch* (Ohne Anteil Schwimmbäder) plus 150.–/m ² bis 30 m ² darüber 100.–/m ²	Grundpauschale 1500.–
Holzheizungen (nur bei Altbauten)* Beitrag je Anlage unter 70 kWth, + 30.– CHF/kWth Wärmeverteilsystem, + 40.– CHF/kWth	2000.– 1600.–
Wärmepumpen* (nur bei Umstellung) Luft-/Wasser, Betrieb mit Ökostrom, + 30.– CHF/kWth Erdsonde, Betrieb mit Ökostrom, + 60.– CHF/kWth	750.– 800.–
Einbau neue Wärmeverteilung bei Umstellung auf Zentralheizung (bestehende Bauten)	3000.–
Photovoltaikanlagen* Förderung Anlagen von 2 – 30 kWp 50% der EV gemäss gemäss KLEIV, Pronovo Tarif aufgebaute Anlage	
* Achtung: Meldepflichtig!	

Solar Selbstbau-Genossenschaft

Solarzentral ist auch in Meggen aktiv

Anfang März 2020 wurde eine Genossenschaft für den Selbstbau von Solaranlagen in der Zentralschweiz gegründet. Mitinitiant und Vizepräsident ist der Megger Andreas Schnider.

Das bewährte Konzept, eine Photovoltaikanlage mit fachlicher Unterstützung selber zu montieren, gibt es nun auch in der Zentralschweiz.

Am 05. März 2020 wurde die Genossenschaft Solarzentral gegründet. So funktioniert das Konzept:

- Eine erfahrene Fachperson plant die PV-Anlage und überwacht die Bauarbeiten auf dem Dach.
- Das Material wird durch die Genossenschaft bei Solar-Grossisten eingekauft.
- Bei der Montage auf dem Dach helfen andere Genossenschafter mit. Die so geleistete Arbeitszeit wird durch die Bauherrschaft während der nächsten 18 Monate bei anderen Projekten der Genossenschaft wieder abgearbeitet. So bleibt die Arbeit kostenlos.

Im Frühling 2020 entsteht bei der Familie Schnider-Lustenberger am Weidobelweg 1b in Meggen eine PV-Anlage im Selbstbau. Bei Solarzentral ist Andreas Schnider als Vizepräsident tätig.

*Josef Scherer, Gemeinderat
Umwelt/Energie/Sicherheit
und Energiebeauftragter*

Hinweis

Weitere Infos im Web:

- www.solarzentral.ch.
- anfrage@solarzentral.ch

Schlosskapelle Meggenhorn

Restaurierung der Orgel abgeschlossen

Die europaweit einzigartige Orgel in der Schlosskapelle Meggenhorn wurde in den letzten Wochen und Monaten restauriert. Am Sonntag, 16. August 2020 findet das Wiederinweihungskonzert statt.

Im Jahr 1926 liess der damalige Schlossbesitzer in der Kapelle Schloss Meggenhorn eine Welte-Philharmonie-Orgel einbauen. Die Orgel befindet sich auf zwei Stockwerken. Der Spieltisch ist oben in der Kapelle, versteckt in einer Nische. Das Orgelwerk befindet sich im Kellerraum. Der Klang der Orgel dringt durch im Fussboden der Kapelle eingelassene Gitter oder direkt auf die Terrasse des Schlosses.

Europaweit einzigartig

Die Orgel auf Schloss Meggenhorn gehört zum bauzeitigen Mobiliar und steht, wie die Kapelle selbst, unter Denkmalschutz. Experten bestätigen, dass die Orgel im Schloss Meggenhorn europaweit einzigartig ist – dies aufgrund des unveränderten Zustandes und des originalen Standortes.

Restaurierungsbedarf

In den Jahren 2014 und 2015 wurde eine erhöhte Störunganfälligkeit der Orgel festgestellt. Das für die Orgel



Der Spieltisch der Orgel befindet sich im Raum der Schlosskapelle. Während der Restaurationsarbeiten zeigte sich dieses Bild.

nicht ideale Klima im Kellerraum (Feuchtigkeit, Temperatur) hat zu Schimmelbildung geführt. Weiter haben sich Verleimungen gelöst und mit den Jahren sind Bestandteile durch Korrosion abgebrochen.

Vorgenommene Arbeiten

Um die Orgel zu erhalten und wieder bespielen zu können, wurde sie – soweit sinnvoll und nötig – in ihre Einzelteile zerlegt. Jedes Teil wurde gereinigt und auf Schädlingsbefall, Dichtigkeit usw. kontrolliert. Allfälliger Schimmelbefall wurde beseitigt. Defekte Teile wurden wenn nötig in der Werkstatt des Orgelbauers repariert.

Damit die Orgelsanierung nachhaltig ist, muss im Kellerraum ein optimales und konstantes Klima sichergestellt werden. Dazu wurden eine Adsorptions-Entfeuchtungsanlage mit Luftverteilung sowie eine Heizkörperregulierung eingebaut.

Die Restaurierung der Orgel konnte wie geplant Anfang Mai abgeschlossen werden.

Wiedereinweihungskonzert auf der Welte-Philharmonie-Orgel

Am Sonntag, 16. August 2020 findet das Wiedereinweihungskonzert «Tüll für Mathilde» mit Wolfgang Sieber statt. Im Anschluss an das Konzert kann die restaurierte Orgel besichtigt werden.

*Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

Dreitägige Sperrung für den Strassenverkehr im Juni

Bahnübergang Huobstrasse wird erneuert

Der Bahnübergang Huobstrasse in Meggen muss im Juni 2020 für drei Tage gesperrt werden. Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten der SBB sind der Grund dafür.

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen.

Deshalb erneuert die SBB vom 01. bis 12. Juni 2020 in Meggen den Bahnübergang Huobstrasse und führt Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Luzern–Küssnacht durch.

Sperrung

Aufgrund dieser Arbeiten muss der Bahnübergang Huobstrasse für den Strassenverkehr wie folgt gesperrt werden:

**Freitag, 05. Juni 2020, 08.00 Uhr bis
Montag, 08. Juni 2020, 06.00 Uhr.**

Während der Sperrung des Bahnübergangs ist die Zu- und Wegfahrt für die Anwohnerinnen und Anwohner der Huob- und Seestrasse via Habsburgstrasse jederzeit möglich. Die Umleitung wird signalisiert.



Geschlossene Barrieren, ein Zug naht – der Bahnübergang Huobstrasse.

Bahnersatzbusse

Aufgrund der Bauarbeiten entstehen Zugsausfälle, welche durch Busse ersetzt werden. Infos erhalten Sie an den betroffenen Bahnhöfen und im Online-Fahrplan www.sbb.ch.

zwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht und am Wochenende bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren.

*Arnel Bösch
Projektleiter Bauamt*

Nacharbeiten notwendig

Um den Zugverkehr am Tag und unter der Woche aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB ge-

Hinweis

Fragen zu den Arbeiten in Meggen beantwortet Stephan Burkhalter, Oberbauleiter SBB unter stephan.burkhalter@sbb.ch

SBB: Übersicht über die vorgesehenen Einsätze und Nacharbeiten

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reservenächte. Beachten Sie bitte, dass kurzfristig Änderungen auftreten können.

Von	Bis	Zeit	Art der Arbeiten
01.06.2020	05.06.2020	07.00 – 17.00 Uhr	Installations- und Vorbereitungsarbeiten
04.06.2020	05.06.2020	23.00 – 07.00 Uhr	Vorbereitungsarbeiten Gleisbau, Transporte auf dem Gleis
05.06.2020	08.06.2020	21.00 – 06.00 Uhr	Tief- und Gleisbauarbeiten, Materialumschlag im Bahnhof Meggen, Transporte auf dem Gleis
08.06.2020	12.06.2020	22.00 – 07.00 Uhr	Nacharbeiten Gleisbau



Veloverleihsystem nextbike

Freie (Velo-)Fahrt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen schenkt allen Einwohnerinnen und Einwohnern das Abo von nextbike: Leihen Sie eines von 1000 nextbike-Velos an 200 nextbike-Stationen in Meggen und der ganzen Zentralschweiz aus.

nextbike ist ein automatisches Veloverleihsystem, mit dem ein Velo stundenweise gemietet werden kann. Ausleihen können rund um die Uhr per App gemacht werden.

Rückgaben erfolgen an irgendeiner der offiziellen Stationen in den Gemeinden Luzern, Sursee, Meggen, Küssnacht, Horw, Hergiswil, Stansstad, Sarnen, Ennetmoos, Stans, Wolfenschiessen und Oberdorf.

nextbike bietet auf Kurzstrecken eine optimale Verknüpfung mit dem ÖV. Betreiberin von nextbike in der Schweiz ist die Caritas Luzern.

Die Unterhalts- und Servicearbeiten werden von Erwerbslosen im Rahmen eines Beschäftigungsprogrammes durchgeführt.

So funktioniert nextbike

Wer ein nextbike ausleihen will, braucht ein Mobiltelefon und eine Kreditkarte. Nach der einmaligen Re-

gistrierung kann sofort losgefahren werden. Zur Verifizierung der Kreditkarte wird Fr. 1.– belastet, der für die erste Fahrt gutgeschrieben wird.

Der Kunde oder die Kundin bedient sich an einer der verschiedenen nextbike-Stationen, gibt die Fahrradnummer eines freien Velos in die App ein, erhält einen Schlosscode und öffnet damit das Zahlenschloss.

Er/sie kann das Velo nutzen und nach Gebrauch an einer beliebigen nextbike-Station abstellen und per App wieder abmelden.

Freie Fahrt für Meggerinnen und Megger

Mit dem Gutschein-Code der Gemeinde Meggen (www.takeabike.ch) können Sie kostenlos während vier Stunden nextbikes ausleihen, so oft Sie mögen.

Wenn Ihre Ausleihen länger als vier Stunden dauern, werden Ihnen pro weitere Stunde Fr. 2.– belastet. Bitte informieren Sie sich über nextbike und melden Sie sich genau gemäss Anleitung an.

*Pius Theiler,
Bauamt*

Hinweis

Das nextbike-Angebot ist auch in Zeiten des Coronavirus vollständig in Betrieb und wird ohne Abstriche in gewohnter Qualität und Zuverlässigkeit bearbeitet. Das Netz wird zurzeit in Hochdorf und Baar weiter ausgebaut.

Weitere Infos im Web

www.takeabike.ch

nextbike-Stationen in der Gemeinde Meggen

In der Gemeinde Meggen wurden folgende Stationen mit nextbikes eingerichtet:

- Dorfplatz
- Bahnhof Meggen Zentrum
- Bahnhof Meggen
- Gottlieben





BEWEGTER SOMMER 2020

ÖFFENTLICHES QIGONG IN MEGGEN

08. Juli bis 23. September 2020

Jeweils mittwochs um 9.30 Uhr

Bedingt durch die ausserordentliche Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird der Start des Qigong-Kurses auf den 08. Juli 2020 verschoben.

Mit Weitere Informationen erhalten Sie mit der Juli-Ausgabe der Gmeindspost.

KANTON LUZERN
Dienststelle Gesundheit und Sport

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Ludothek Meggen

Neue Spielzeuge für die Zeit nach «Corona»

Dank rein ehrenamtlicher Tätigkeit der neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hohen Einnahmen an der letzten Chilbi und einem besonderen Jubiläumstzupf durch den Mutterverein SGF Meggen konnte die Ludothek im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 12000 Franken erwirtschaften.

Davon wurden mehr als 60 neue Gesellschaftsspiele und zahlreiche Fahrzeuge angeschafft. Erweitert wurde auch das Playmobil-Sortiment: Ein Piratenschiff, ein Segel-

boot, ein Feuerwehrauto und ein neues Löschfahrzeug lassen die Herzen unserer kleinen und grossen Playmobil-Fans höher schlagen!

Sobald die Ludothek wieder wie gewohnt am Samstagvormittag und Dienstagnachmittag im EG des Gemeindehauses öffnen darf, steht das neue Angebot für alle Interessierten und die derzeit 101 Abonentinnen und Abonenten zum Ausleihen bereit.



Neues Playmobil ab jetzt im Sortiment der Ludothek.

Christiane Höfer
Ludothek Meggen

Zum Gedenken an Karl Menti

Am 15. Februar 2020 ist Karl Menti im Alter von 76 Jahren verstorben. Er setzte sich von 1979 bis 1989 als Mitglied der Schulpflege für das Bildungswesen ein. Zudem war er von 1978 bis 2013, also während 35 Jahren, Mitglied der Baukommission der Gemeinde, wovon die letzten 21 Jahre als Präsident. In der Funktion als Baukommissionspräsident gehörte Karl Menti auch der Ortsplanungskommission und der Fachgruppe Beitragsgesuche Kulturobjekte an.

Dank seiner ruhigen, überlegten und kompetenten Art genoss er bei Bauherrschaften und Planern grosse Anerkennung. Karl Menti wirkte auch in diversen Baukommissionen mit, so beim Bau des Zentralschulhauses 2, des Gemeindehauses und der Sporthalle. Wir halten Karl Menti in dankbarer und guter Erinnerung.

Gemeinderat Meggen

Neue Strukturen beim Polizeiposten Meggen

Der Polizeiposten Adligenswil wird per 31. Oktober 2020 geschlossen. Die Luzerner Polizei hat sich entschieden, das gesamte Postengebiet des Polizeipostens Adligenswil (Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel) per 1. November 2020 mit dem Polizeiposten Meggen zu fusionieren.

In Meggen wird aufgestockt

Der Polizeiposten Meggen wird deshalb personell aufgestockt. Gleichzeitig wird die Führung verstärkt: Zur Postenchefin des Polizeipostens Meggen wurde Wm mbV Andrea Erni gewählt. Zum Stellvertreter Postenchef des Polizeipostens Meggen wurde Wm mbV Severin Unternährer gewählt.

Wir gratulieren den beiden Gewählten herzlich und danken der Luzerner Polizei im Namen der Megger Einwohnerinnen und Einwohner für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

rü

Gemeinderat genehmigt Siedlungsleitbild

Vor gut einem Jahr hat die Megger Bevölkerung unter dem Titel «Meggen gestalten» am Siedlungsleitbild mitgewirkt. Die kantonale Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) hat in der Zwischenzeit das mit Rückmeldungen aus der Bevölkerung ergänzte Siedlungsleitbild zustimmend zur Kenntnis genommen.

An der Sitzung vom 29. April 2020 hat der Gemeinderat das Siedlungsleitbild genehmigt. Damit wird es für die Behörden rechtsverbindlich. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen für die rege Beteiligung und das Engagement im Rahmen der Mitwirkung.

Hinweis zum künftigen Bevölkerungswachstum (Siedlungsleitbild, S. 4)

Der Gemeinderat löste im April 2018 die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes aus. Die Erarbeitung eines Siedlungsleitbildes ist ein über lange Zeit andauernder Prozess und daher auch einer unvorhersehbaren Entwicklung unterworfen. Da beinahe alle im Rahmen der letzten Teilzonenplanrevision eingezonten Baugebiete vollständig überbaut wurden, hat sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Meggen Ende 2019 auf 7424 erhöht.

Da die Gemeinde Meggen vom Kanton jedoch kurz- bis mittelfristig als Kompensationsgemeinde eingestuft wurde, kann eine Einzonung nur umgesetzt werden, wenn zeitgleich eine adäquate Auszonung erfolgt. Somit sind in naher Zukunft lediglich Entwicklungen einzelner Gebiete nach innen möglich und ein Anstieg der Einwohnerzahl wie in den letzten Jahren ist nicht mehr zu erwarten.

Start zur Zonenplanrevision

Gleichzeitig mit der Ergänzung des Siedlungsleitbildes beabsichtigt der Gemeinderat, dieses Jahr mit der Zonenplanrevision 2023 und der Teilzonenplanrevision für das Werkhofareal zu starten.

An seiner Sitzung vom 25. März 2020 hat der Gemeinderat einen



Titelbild des genehmigten Siedlungsleitbildes der Gemeinde Meggen. Die 12-seitige Broschüre liegt dieser Gmeindsposcht bei.

Arbeitsausschuss eingesetzt und diesen beauftragt, ihm baldmöglichst den Zeit- und Ressourcenplan für die Teilrevision und die Gesamtrevision 2023 zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Wir werden Sie in der nächsten Gmeindsposcht über den weiteren

Verlauf der Zonenplanrevision informieren.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

*Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Siedlungsleitbild ist behördenverbindlich

Behördenverbindlich heisst, dass sich die Gemeinde bei der weiteren Planung an dieses Leitbild halten muss. Die Rechtsverbindlichkeit gegenüber den Grundstückseigentümern ist damit noch nicht gegeben. Diese erfolgt erst im nächsten Schritt mit der Zonenplanrevision.

Bei der Zonenplanrevision haben die betroffenen Eigentümer ein Mitspracherecht. Danach prüft der Kanton die Ortsplanung auf Rechtsgültigkeit, bevor die Stimmberechtigten an der Urne über den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement (BZR) der Gemeinde Meggen abstimmen können. Die abschliessende Genehmigung erfolgt durch den Regierungsrat.

Neue Pelletheizung im Meggenhorn

Erneuerbare Energie für das Schloss

Statt mit Öl wird das Schloss Meggenhorn künftig mit Holz beheizt. Die Pellets aus Schweizer Produktion sind erneuerbare Energie.

Das Schloss Meggenhorn gehört gemessen an der Energiebezugsfläche zu den grössten Verbrauchern, weil das denkmalgeschützte Gebäude schlecht isoliert werden kann. Der jährliche Energieverbrauch liegt bei rund 14 000 Litern Heizöl. Umso wichtiger ist es, dass dieses Gebäude künftig mit erneuerbarer Energie beheizt werden kann.

Konsequent auf erneuerbare Energien umstellen

Das entspricht auch den Zielsetzungen der Gemeinde mit dem Label Energiestadt, dass Gemeindeliegenschaften in den nächsten Jahren konsequent auf erneuerbare Energien umgestellt werden.

Zwei Varianten geprüft

Der alte Ölkessel beim Schloss ist mit Baujahr 1984 ohnehin am Ende der Lebensdauer angelangt. Für den Ersatz wurden die Varianten Erdsonden mit Wärmepumpe und Holzenergie mit Pellets näher geprüft. Im Budget des laufenden Jahres sind für den Heizungsersatz 400 000 Franken eingestellt. Die Abklärungen ergaben Investitionskosten von rund 370 000 Franken für die Variante Erdsonden und von rund 265 000 Franken für die Variante Pelletsheizkessel.

Pellets sind ökologisch

Nicht nur Kostengründe sprachen gegen die Lösung mit einer Wärmepumpe. So wäre bei dieser Variante der Stromverbrauch aufgrund der hohen nötigen Vorlauftemperaturen sehr hoch. Zwar wird mit der nahen PV-Anlage auf dem Scheunendach Meggenhorn viel Sonnenstrom selber produziert. Im Winter stünde aber nur

sehr wenig Eigenenergie zur Verfügung. Auch für das Bohren der Erdsonden ist das Gelände eher schwierig und teuer. Die Investitionskosten sind deshalb insgesamt viel höher als bei der Variante Holzheizung. Letztere führt aber zu leicht höheren jährlichen Betriebskosten.

Bekenntnis zur nachhaltigen Holzenergie

Der Gemeinderat hat sich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile für die Variante Holzpellets entschieden. Dies ist auch ein Bekenntnis zur nachhaltigen und ökologischen Holzenergie und damit zur Schweizer Waldwirtschaft.

*Josef Scherer, Gemeinderat
Umwelt/Energie/Sicherheit
und Energiebeauftragter*

Holzpellets

Holzpellets werden aus Sägemehl von regionalen Sägereibetrieben hergestellt. Der Rohstoff ist ein Koppelprodukt, welches bei der Verarbeitung von naturbelassenem Rundholz anfällt. Das Material wird unter hohem Druck durch eine Ringmatrize – mit Bohrungen im gewünschten Durchmesser der Pellets (6 mm) – gepresst.

Durch den Druck findet eine Erwärmung statt, welche das im Holz enthaltene Lignin erhitzt und verflüssigt, sodass es als Bindemittel fungiert.

Die in Meggen verwendeten Pellets – auch für die Holzheizung beim Schulhaus Zentral – stammen ausschliesslich aus Schweizer Produktion. Die Wertschöpfung bleibt somit im Gegensatz zu fossiler Energie im Inland.



js Holzpellets sind ein echtes Naturprodukt von ausgezeichneter Qualität.

Projektumsetzung in zwei Etappen

Seepromenade Meggen: So geht es weiter

An der Gemeindeabstimmung vom 17. November 2019 über die Seepromenade wurde der Gegenvorschlag des Gemeinderates angenommen. Damit erhielt der Gemeinderat den Auftrag, einen der Lage und der Situation angepassten Vorschlag für die Aufwertung der Seepromenade und insbesondere des Fridolin-Hofer-Platzes auszuarbeiten.

Die verschiedenen Abklärungen, Projektvorschläge, Mitwirkungen, Diskussionen und Abstimmungen der letzten Jahre geben dem Gemeinderat einen Überblick, was möglich, sinnvoll und vertretbar ist. Kurz zusammengefasst: Was ist der gemeinsame Nenner der verschiedenen Ansprüche und Wünsche?

Am 12. Februar 2020 hat der Gemeinderat an einer Begehung den Projektperimeter definiert und den Umfang der Projektierung abgesteckt. Das Vorhaben soll in zwei unterschiedlichen Bearbeitungstiefen geplant und etappiert werden.

Umsetzung in zwei Etappen

Der Handlungsbedarf an der Seepromenade ist nicht für alle Abschnitte der gleiche. Den Nutzen des Fridolin-Hofer-Platzes stuft der Gemeinderat höher ein als die Neugestaltung des Abschnittes hinter dem Motorbootshafen. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, prioritär vorzugehen und die Umsetzung der Gestaltung in zwei Etappen zu unterteilen.

1. Etappe: Neugestaltung des Fridolin-Hofer-Platzes als Begegnungszone, Ausarbeitung eines Baukredites zuhanden der Stimmbürger.

2. Etappe: Neugestaltung Seestrasse im Abschnitt Badi bis Fridolin-Hofer-Platz als Ideenskizze, damit eine logische Fortsetzung des Projektes Fridolin-Hofer-Platz erfolgen kann.

Konzept der ersten Etappe

Der Fridolin-Hofer-Platz soll zusammen mit dem Kiesplatz zu einer Einheit verschmelzen und als Ganzes an Aufenthaltsqualität gewinnen. Der Platz ist so zu gestalten, dass weiterhin ein



Der Fridolin-Hofer-Platz mit dem nicht allzu attraktiven Kiesplatz soll als Ganzes an Aufenthaltsqualität gewinnen.

Sofortmassnahme: Einbahnsystem auf der Seestrasse während der Sommermonate

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass für die Lösung der Parkierungsprobleme im Sommer eine Lösung gefunden wird. Im Vordergrund steht dabei die Einführung eines Einbahnsystems während der Sommermonate. Die Seestrasse soll offen und befahrbar bleiben.

Der Fridolin-Hofer-Platz soll verkehrsfrei sein. Da die Beschwerde gegen das Einbahnregime vom Kantonsgericht abgewiesen wurde, ist die Gemeinde daran, die entsprechenden notwendigen Beschilderungen vorzubereiten und für diesen Sommer umzusetzen. HH

Festzelt aufgestellt werden kann und Anlässe wie Musig am See oder die Bundesfeier durchgeführt werden können.

Die Strasse wirkt heute dominant und abgrenzend. Auf einer Länge von rund 50 m ist eine Begegnungszone zu schaffen, welche in der späteren zweiten Etappe nahtlos weitergeführt werden kann. Der gesunde Baumbestand ist zu belassen, einzelne kranke Bäume müssen gefällt werden. Die Rasenflächen sind zu erweitern, und die Gestaltung ist aufzuwerten.

Die Aufwertungsmassnahmen dürfen den See nicht tangieren, da öffentliche Gewässer geschützt und Eingriffe nur unter grösstmöglichen Auflagen erlaubt sind. Eine Ausnahme bildet der Unterhalt von Ufermauern.

Auch sollen die bestehenden Infrastrukturen saniert und genügend Veloparkplätze, insbesondere auch für E-Bikes, angeboten werden.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat hat einem ortskundigen Planungsbüro einen Auftrag für die Variantenabklärungen und das Vorprojekt erteilt.

Ziel ist es, im laufenden Jahr das Bauprojekt zu erstellen und anschliessend bei den Stimmberechtigten für die Umsetzung im Winter 2021/2022 einen Baukredit einzuholen.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann

Meggerwald

Ungenutzte einheimische Energie

Im Meggerwald wird viel Holz liegen bleiben, weil der Absatz fehlt. Das beeinträchtigt die Sicherheit und die Erholungsfunktion des Waldes.

Trockenheit, Stürme und Borkenkäfer haben den Wäldern in den letzten Jahren zugesetzt. Auch im Meggerwald sind die Spuren noch immer sichtbar. Eine Besserung ist kaum in Sicht, im Gegenteil. In diesem Jahr wird witterungsbedingt mit mehr Schäden wegen Borkenkäferbefall gerechnet.

Zwar bemühen sich die Waldeigentümer – der Meggerwald gehört mehreren Hundert privaten Besitzern – den Wald möglichst gut zu pflegen und zu nutzen. Doch der Absatz des Holzes stockt, und die Preise sind nicht mehr kostendeckend. Vor allem bei Schadholz, das sonst zu Papier oder Platten weiterverarbeitet wird, und bei Energieholz ist das Angebot deutlich höher als die Nachfrage.



Auch im Meggerwald bleibt viel Holz liegen, welches als Energielieferant genutzt werden könnte.

Energieholz besser nutzen

Viel Holz bleibt deshalb im Wald liegen. So wird auch viel einheimische Energie nicht genutzt, weil es zu wenig grosse Holzheizkraftwerke mit Wärmeverbünden in der Region gibt. Dabei könnte Energieholz einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende, weg von fossilen Energien, leisten.

So könnte doppelt so viel Holz energetisch genutzt werden, ohne die Nachhaltigkeit und Funktionen des Waldes zu beeinträchtigen. Übrigens gilt Holz als CO₂-neutral. Wird es verbrannt, wird nicht mehr freigesetzt als wenn es im Wald verrottet.

Erholungsfunktion beeinträchtigt

Etwas mehr Totholz im Wald liegen lassen fördert zwar die Biodiversität. Wenn aber so viel Holz liegen bleibt wie derzeit, kann die Erholungsfunktion des Waldes beeinträchtigt werden.

Wie wichtig der Meggerwald zur Erholung ist, wird der Bevölkerung aktuell in diesen Wochen wegen der Corona-Krise bewusst. Die Gemeinde Meggen bemüht sich, zumindest

neuralgische Bereiche wie Waldstrassen, den Vita-Parcours oder Feuerstellen freizuräumen und die Umgebung vor umfallenden Bäumen oder herabstürzenden Ästen zu schützen.

Es wurden auch schon Beiträge an private Waldeigentümer geleistet, damit sie Sturmholz an neuralgischen Stellen rasch räumen. In den letzten Wochen wurde im Meggerwald sichtbar viel Holz aufgerüstet, beachtet man die grossen Polter entlang der Waldstrasse. Der Eindruck täuscht. Gleichwohl bleibt vielerorts viel Sturmholz liegen, und abgestorbene Bäume werden nicht gefällt. Und wegen der aktuellen Corona-Krise ist gar der Absatz des gerüsteten Holzes nicht gesichert.

Keine Bewirtschaftungspflicht

Es gibt für die Waldeigentümer keine Bewirtschaftungspflicht und für die Spaziergänger lediglich ein Begehungsrecht. So ist nicht überall im Wald die Sicherheit wie früher gewohnt gewährleistet. Die Risiken von

Unfällen sind in den letzten Jahren grösser geworden. Seien Sie deshalb vorsichtig im Wald, vor allem abseits von befestigten Wegen!

Holzabsatz zu kostendeckenden Preisen als Ziel

Damit der Wald wieder besser gepflegt und risikoreiches Holz geräumt wird, braucht es einen besseren Holzabsatz zu kostendeckenden Preisen.

Dazu können wir als Konsumenten selber beitragen. Setzen Sie beim Bauen auf Schweizer Holz. Und setzen Sie sich ein, dass Holzenergie einen besseren Stellenwert bekommt.

*Josef Scherer, Gemeinderat
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Interview mit Bernadette Kayser

Baderegeln und Hausordnung der Badi

Der Gemeinde Meggen und dem Badi-Team ist es ein Anliegen, dass sich die Gäste im Strandbad wohlfühlen, sich vergnügen und erholen können. Dabei soll die Sicherheit für alle gewährleistet sein. Die Baderegeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG sowie die Haus- und Badeordnung helfen dabei.

Bernadette Kayser vom Badi-Team beantwortet wiederkehrende Fragen zu den vorhandenen Regeln.

Der Badebetrieb wird von 10.00 bis 18.00 Uhr beaufsichtigt. Welches sind die Aufgaben der Aufsicht?

Bernadette Kayser: In dieser Zeit sorgt die Badeaufsicht für die Sicherheit der Badegäste im Wasser. Die Ertrinkungsprävention ist dabei das oberste Gebot. Aus diesem Grund beobachtet die Badeaufsicht die Einhaltung der Baderegeln sowie die Grundsätze der Haus- und Badeordnung der Gemeinde Meggen. Die Badeaufsicht wird immer von einem/er ausgebildeten Rettungsschwimmer/in gewährleistet.

Im Gegensatz zum Schwimmerbereich wird der Nichtschwimmerbereich nicht beaufsichtigt. Wäre dies nicht gerade dort wichtig?

Im Nichtschwimmerbereich bewegen sich vorwiegend Kinder, die noch nicht schwimmen können. Sie unterstehen der Aufsichtspflicht ihrer Eltern. Natürlich behält die Bade-

aufsicht diesen Bereich trotzdem im Auge und macht Eltern oder Betreuungspersonen von Kindern ggf. darauf aufmerksam, wenn diese Aufsichtspflicht vernachlässigt wird.

Eine wichtige Baderegel des SLRG besagt, dass Kinder nur begleitet ans Wasser gelassen werden sollen. In der Badi Meggen ist von 10.00 bis 18.00 eine Badeaufsicht vor Ort. Zudem ist das Strandbad klein und übersichtlich. Ist es dennoch notwendig, die Kinder bis zum Wasser zu begleiten und sich immer in Griffnähe zu befinden?

Hält man sich vor Augen, dass weniger als 20 Sekunden genügen, damit ein Kleinkind bereits grosse gesundheitliche Schäden nehmen kann, und zwei bis drei Minuten ausreichen, um zu ertrinken, dann ist die Regel der SLRG selbstsprechend.

Eine weitere wichtige Baderegel der SLRG lautet, dass Luftmatratzen und Schwimmhilfen nicht ins tiefe Wasser gehören. Wieso bieten diese keine Sicherheit?

Schwimmhilfen bieten Entlastung und Hilfe beim schwimmen lernen, aber sie schützen nicht vor dem Ertrinken. Es verhält sich ähnlich wie das Tragen eines Velohelms im Strassenverkehr. Wir lernen unsere Kinder, dass der Helm sie bei einem möglichen Sturz vor Kopfverletzungen schützt. Trotzdem ist es notwendig, dass sie die Regeln des Strassenverkehrs begreifen. Im übertragenen Sinne heisst das im

Wasser: Schwimmhilfen dürfen Kindern und Eltern nicht eine falsche Sicherheit bieten. Aufblasbare Schwimmhilfen können von den Armen rutschen oder defekt sein und so das Kind in gefährliche Situationen bringen. Luftmatratzen erschweren zudem der Badeaufsicht, den Überblick zu behalten.

Weshalb sollten auch gute Schwimmerinnen und Schwimmer keine langen Strecken allein schwimmen?

Im gekennzeichneten Schwimmerbereich des Strandbades hilft die Badeaufsicht bei Notlagen. Ausserhalb dieses Bereiches kann das Badi-Team diese Sicherheit aber nicht bieten. Auch der besttrainierte Körper kann eine Schwäche erleiden. Deshalb ist es wichtig, nie ohne Begleitung längere Strecken im See zu schwimmen. Ausserdem wird Langstreckenschwimmern empfohlen, Schwimmsack oder -boje (z.B. Restube) dabeizuhaben.

Von der SLRG gibt es sechs Baderegeln. Wo finde ich diese?

Die Baderegeln sind im Strandbad beim Eingang und beim Strand seitlich aufgehängt. Weiterführende Infos können unter www.srlg.ch abgerufen werden. Das Badi-Team steht den Gästen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Weshalb braucht es für die Badi eine Haus- und Badeordnung?

Um eine gemeinsame Grundlage für ein vergnügtes Miteinander in unserer schönen Badi zu haben. Damit sich alle wohlfühlen können, braucht es Abmachungen und Orientierungen. Die Haus- und Badeordnung ist am Eingang im Strandbad aufgehängt und wird auf Wunsch auch abgegeben. Zudem ist sie auf der Website der Badi Meggen publiziert.

Besten Dank für das Gespräch. Wir hoffen auf eine unfallfreie Badesaison.

*Interview: Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

*Idyllisch
gelegen:
Die Badi
Meggen
beim
Benzeholz.*



Schlosswein Meggenhorn 2019

Die Degustationstage wurden verschoben

Wegen der Corona-Krise wurde der Schlosswein 2019 vom Meggenhorn noch nicht abgefüllt, und in den nächsten Wochen sind auch noch keine grösseren Verkaufsanlässe möglich.

Die für 02. und 16. Mai vorgesehenen und in der letzten Gemeindsposcht angekündigten Verkaufs- und Degustationstage im Foyer des Gemeindehauses werden deshalb verschoben.

Schlosswein 2019 ist erhältlich

Gleichwohl ist der Schlosswein 2019 ab ca. Ende Mai erhältlich, vorerst im Gemeindehaus und beim Gutsbetrieb Meggenhorn.

Wie eine interne Degustation des Jungweines im Januar zeigte, darf von einem sehr guten und gehaltreichen Wein 2019 ausgegangen werden.

Es hat allerdings auch noch vom aussergewöhnlichen Weinjahrgang 2018 vorrätig, sowohl Wein wie Schaumwein aber auch Marc.

Dieser kann weiterhin ebenfalls im Gemeindehaus und beim Gutsbetrieb bezogen werden.



Der Würmet war auch im letzten Jahr erfolgreich: Es darf ein sehr guter und gehaltvoller Schlosswein 2019 erwartet werden.

Degustationstage werden nachgeholt

Sobald mehr Klarheit über die Durchführung von öffentlichen Anlässen herrscht, werden wir die traditionellen Degustationstage für den Schloss-

wein Meggenhorn nachholen. Weitere Informationen folgen. Geniessen Sie doch solange noch den Schlosswein 2018!

*Josef Scherer, Gemeinderat
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe

Hilfsbereite Freiwillige in Meggen gesucht

Sie bieten gerne freiwillige Unterstützung an. Sie sind über 60 Jahre alt und wollen sich für ältere Menschen in Meggen engagieren?

Haben Sie zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit, um eine Person in Meggen zu besuchen und ihr bei kleinen, alltäglichen Dingen behilflich zu sein?

Dann wenden Sie sich bitte an die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe KONA.

Aktuell suchen wir Freiwillige, welche ältere Menschen beim Spazie-

ren begleiten und zum Arzt oder zur Therapie führen.

Informationen auf der Website

Bitte beachten Sie auch die detaillierten Infos und Angebote auf der Website www.meggen-freiwillige.ch.

Wir freuen uns auf Ihr freiwilliges Angebot.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Abendverkauf in Meggen neu definiert

Die Firma Coop Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich beantragte schriftlich, den Abendverkauf nach dem neuen Ruhetags- und Ladenschlussgesetz in Meggen jeweils auf den Freitagabend festzulegen, erstmals am 01. Mai 2020.

Der Gewerbeverein Meggen hat vom Gesuch des Coop Kenntnis genommen und ist mit dem Abendverkauf am Freitag einverstanden.

Der Gemeinderat bewilligt den Abendverkauf jeweils am Freitag bis spätestens 21.00 Uhr, nicht aber am Vorabend eines öffentlichen Ruhetages. Diese Bewilligung tritt erstmals am 01. Mai 2020 in Kraft. *rü*

Sunneziel Meggen

Wohngruppe Rosegarte im alten neuen Daheim

Am 17. März 2020 um 16.00 Uhr war es endlich so weit: Die erste Rosegarte-Bewohnerin konnte ein improvisiertes Eröffnungsband durchschneiden und in die neu renovierte Wohngruppe Rosegarte eintreten. Bis zu diesem besonderen Ereignis verging eine Vorbereitungszeit von über zwei Jahren.

Beim letzten Umbau im Sunneziel Meggen war die Wohngruppe Rosegarte nicht im Umbauperimeter, weshalb deren letzte Sanierung bereits 20 Jahre zurücklag. Das jetzt präsentierte Ergebnis entspricht somit den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen von Bewohnern und Mitarbeitenden.



Die erste Rosegarte-Bewohnerin beim Durchschneiden des improvisierten Eröffnungsbandes.

Was wurde alles gemacht?

Wichtig für das Projektteam war, dass am erfolgreichen Rosegarte-Konzept möglich nichts verändert wird. Das Konzept mit den verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten blieb bestehen und wurde sogar mit zusätzlichen Themenzimmern – wie zum Beispiel einem Musikzimmer – ausgebaut. Ein grosses Anliegen war auch, dass viel von den ursprünglichen Möbeln und Einrichtungen erhalten wird, damit der Wiedererkennungswert gegeben ist und die neue Wohngruppe Rosegarte nicht zu modern und unpersönlich daherkommt.



Herzliches Detail

Daher wurde vieles aufwendig restauriert und mit Neuem im Retro-Look geschickt kombiniert. Die Sanierung umfasste vor allem die technischen Anlagen wie Lüftung, Heizung und Sanitäranlagen sowie eine adäquate Beleuchtung. Um den steigenden Temperaturen im Sommer entgegenzutreten zu können, wurde eine Klimatisierung der Räume vorgesehen. Das Rosegarte-Team freute sich sehr auch über die neue, schöne Küche sowie das Stationszimmer mit Tageslicht und einem modernen Medikamentenschrank.

Vorbereitungen zur Auslogierung

Das Rosegarte-Team war von Anfang an überzeugt, dass die ganze Auslogierung gut und ohne Komplikationen über die Bühne gehen würde – eine ideale Grundlage für ein positives Gelingen. Sobald das definitive Terminprogramm feststand, setzte sich die Geschäftsleitung mit den in Frage kommenden Auslogierungsstandorten auseinander.

Mit dem Pflegezentrum Riedbach (PZR) in Adligenswil konnte eine optimale Lösung gefunden werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Tom Bättig (Geschäftsführer PZR) und seinem Team sowie der Gemeinde Adligenswil für das tolle Gastrecht.

Danach wurde mit dem Rosegarte-Team der ganze Ablauf vom Einpacken, Entsorgen, Aufräumen bis zum Auspacken nach Plan besprochen und informiert. Die Motivation im Rosegarte-Team war einzigartig. Täglich war eine

spezielle Energie zu spüren, und an Humor hat es auch nie gefehlt.

Wichtig dabei war, die Bewohner immer im Mittelpunkt zu halten und keinen Stress und keine Hektik aufkommen zu lassen. Die Pflege war jederzeit gewährleistet, und für Aktivierungsmomente wurde genügend Zeit eingeplant. Um den Umzugstermin nicht zu gefährden, wurde vor dem Auszug bewusst ein Besuchsstopp eingeführt, was natürlich für die Angehörigen nicht immer einfach war.



Fortgeschrittene Baustelle

Die «Zügletä» und die Zeit im Riedbach

Für die Umzüge wurden drei Teams gebildet: eines für die Pflege, eines fürs Ein- und Auspacken und eines für die Betreuung. Alle vom Team waren top motiviert und mit einem Anfeuerungsruf à la Roger Federer – «Let's go RG, let's go» – wurde die «Zügletä» in Angriff genommen.

Die Bewohner hielten sich tagsüber jeweils im nur für sie reservierten Restaurant auf, wo das Betreuungsteam mit Singen, Spielen, Vorlesen usw. die Zeit überbrückte.

Am frühen Nachmittag waren die Bewohnerzimmer bereits wieder fertig eingerichtet. Zu Beginn mussten sich Bewohner und das Team an die neuen Räumlichkeiten und Gegebenheiten gewöhnen. Die im Gegensatz zum Rosegarte eher engen Platzverhältnisse führten zu Anpassungen und Optimierungen gewisser Abläufe.

Während der ganzen Auslogierungszeit wurde bewusst ein höherer Personalschlüssel eingesetzt, was sich



Impressionen aus dem neuen Rosegarte

sicher auszahlte. Die Bewohner haben sich erstaunlicherweise sehr schnell und gut eingelebt. Spazieren, singen, turnen, Tanzcafés und gezielte Abendrituale waren immer im Alltag integriert. Auch die «zwei Feen» vom Sunneziel-Hauswirtschaftsteam waren in dieser Zeit vor Ort eine grosse Hilfe.

Wieder zu Hause

Wie es so ist nach einer intensiven «Ferienzeit»: Das Schönste ist, wieder nach Hause gehen zu können. Alle freuten sich riesig auf den neuen Rosegarte, und nach einem langen Tag haben alle den Willkommens-Apéro in der neuen Küche mehr als verdient. Der Entscheid, trotz Corona-Pandemie am Unterfangen festzuhalten, erwies sich als richtig.

Eine Woche vor dem Umzug wurde bereits ein Besuchsstopp verhängt. Die Rosegarte-Bewohner schrieben mit Unterstützung des Rosegarte-Teams einfühlsame Briefe an ihre Angehörigen.

Nach dem Einzug überschneit sich unser Besucherstopp mit demjenigen des Bundes und somit entstand die komische Situation, dass weder Angehörige, Stiftungsräte noch das Projektteam die neu gestaltete Wohngruppe Rosegarte bewundern durften. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und ein Eröffnungs- und Einweihungsfest wird sobald wie möglich nach-

Wohngruppe Rosegarte – Behütet mit Demenz wohnen

Der Rosegarte ist eine Wohngruppe für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung, die sich in herausforderndem Verhalten zeigt. Mit 11 Plätzen innerhalb des Alters- und Pflegezentrums Sunneziel bietet der Rosegarte eine optimale, den individuellen Bedürfnissen der Bewohner angepasste Beratung, Betreuung sowie Pflege rund um die Uhr. Es wird eine lebendige Alltagsbeschäftigung geboten, die die Lebensqualität der Bewohner steigern soll – die Beschäftigung ist der Alltag selbst. Ein Team von ca. 18 hoch motivierten Mitarbeitenden ist für das Wohl der Bewohner besorgt.

geholt. Ein grosser Dank geht an alle Beteiligten sowie an den Stiftungsrat der Stiftung Alterssiedlung Sunneziel Meggen für das erfolgreiche Gelingen.

*Yardena Sierra
Leitung Wohngruppe Rosegarte
und das gesamte Rosegarte-Team,
Sunneziel Meggen*

Informationsanlass im Sunneziel Meggen

Demenz – Chancen und Herausforderungen

Am 22. Juni 2020 findet um 19.00 Uhr im Sunneziel Meggen ein Infoanlass zum Thema Demenz statt.

«In der Schweiz leben rund 155 000 Menschen mit Demenz. Pro erkrankte Person sind eine bis drei Angehörige mitbetroffen.» (Bundesamt für Gesundheit, Gesundheitsdirektorenkonferenz, Nationale Demenzstrategie 2014–2019).

Bund und Kantone haben eine Demenzstrategie entworfen. Auch die Gemeinden und ihre lokalen Akteure –

Alters- und Pflegeheime sowie Spitex – sind gefordert.

Verschiedene Referentinnen und Referenten aus der Gemeinde Meggen, der Spitex Meggen und dem Sunneziel Meggen sowie Dr. med. N. Massali von der Arztpraxis im Park werden Ihnen folgende Themen näherbringen:

- Wissenswertes zum Thema Demenz
- Demenzstrategie Kanton Luzern
- Angebot Gemeinde Meggen (Fachstelle Alter)
- Angebote ambulant (Spitex Meggen)

- Angebote stationär (Sunneziel Meggen)
- Praktische Informationen zur Kommunikation und Verhalten mit Menschen mit Demenz.

Dabei sollen neben gesundheitlichen, psychischen und gesellschaftlichen Dimensionen die stationären und ambulanten Angebote in der Gemeinde veranschaulicht werden.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Spitex Meggen

Die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit aus der Sicht einer Lernenden

Die Spitex Meggen bildet seit dem August 2019 Fachangestellte Gesundheit (FaGe EFZ) aus. Luana Bianco, Lernende im 1. Lehrjahr, berichtet nachfolgend, wie sie diese Ausbildung erlebt.

Nach wenigen Tagen Schnuppern wusste ich bereits, ich möchte den Beruf der Fachangestellten Gesundheit (FaGe EFZ) erlernen.

Grosse Freude

Am 05. August 2019 durfte ich dann als erste Lernende FaGe bei der Spitex Meggen starten. Das Mitgestalten des Alltags von Klienten bereitet mir eine grosse Freude. Dabei habe ich das gute Gefühl, ihnen helfen zu können, wo es auch nötig ist.

In den ersten Tagen meiner Ausbildung wurde ich vom Spitex-Team freundlich aufgenommen. Es wurden mir verschiedene Tätigkeiten, pflegerische wie auch administrative Aufgaben, Stück für Stück beigebracht, und ich bekam immer Unterstützung, falls es nötig war.

Eigene Touren

In den letzten Wochen konnte ich meine eigenen Touren starten. Angefangen habe ich mit ein bis drei Einsätzen pro Tag, wodurch ich meine Selbstständigkeit stärken konnte. Bei Fragen oder Unsicherheiten wusste ich, dass ich jederzeit nachfragen kann. Mittlerweile darf ich auch ganz-



Luana Bianco am Tagesplatz der Spitex Meggen.

Porträt

Luana Bianco ist 16 Jahre alt, wohnt im Würzenbachquartier in Luzern, spielt in der Freizeit Klavier und trifft sich gern mit Freunden.

tägige Touren durchführen. Dabei achte ich auf die Vollständigkeit des benötigten Materials, welches ich für verschiedene Klientinnen und Klienten mitnehme und lese mich vor dem Einsatz entsprechend ein. Die verschiedenen Aufgaben, die ich bei je-

der Klientin und jedem Klienten ausüben kann, mache ich mit Freude und Einfühlungsvermögen. Ein gutes Verhältnis zu ihnen ist mir sehr wichtig, da das Vertrauen in diesem Beruf eine grosse Rolle spielt.

Ich freue mich auf meine weiteren Ausbildungsjahre hier bei der Spitex Meggen, auf die neuen Erlebnisse mit den Klientinnen und Klienten sowie auf die neuen Tätigkeiten, die ich mit der Zeit erlernen werde.

*Luana Bianco
Lernende*

Dienstleistungen Spitex Meggen

Weitere Informationen:
www.spitex-meggen.ch

Kerndienste

- Pflegerische Leistungen
- Betreuung/Hauswirtschaft

Das erweiterte Angebot

- Betreuung am Tagesplatz
- Mahlzeitendienst
- Mittagstisch
- Fahrdienst

In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen:

- Psychiatrischer Dienst Spitex Luzern
- Brückendienst (Palliativpflege) Spitex Luzern
- Abenddienst Spitex Luzern
- Sterbebegleitung Region Rigi

Krankensmobilen

- Sortiment an Krankensmobilen für die vorübergehende Miete

Lehrstellen bei der Gemeinde Meggen

Dein Einstieg ins Berufsleben



Die vier Lernenden Kaufmann/Kauffrau der Gemeinde Meggen kommen in den Genuss einer vielseitigen Ausbildung.

Bei der Gemeinde Meggen sind ab August 2021 nachstehende, spannende und abwechslungsreiche Lehrstellen zu besetzen.

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt

Handwerkliche Begabung, Freude am Arbeiten im Freien und die Bereitschaft, jeden Tag neue Tätigkeiten anzupacken sind Grundvoraussetzungen für diese Ausbildung zur Erbringung einer professionellen Dienstleistung.

Das Team des Werkdienstes und die Hauswarte pflegen eine gute Zusammenarbeit. Dadurch erhalten die Jugendlichen eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung bei spezifischen Arbeiten.

Auskünfte Werkdienst erteilt Paul Odermatt, Leiter Werkdienst, Tel. 041 377 11 73

Auskünfte Liegenschaften erteilt Othmar Schütz, Hauswart Schulliegenschaften, Tel. 041 379 71 40

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Deine Stärken sind organisieren, schreiben, telefonieren, einschätzen und beraten. Der direkte Kundenkontakt – ob am Schalter, am Telefon oder per E-Mail – sowie der Einsatz von modernen Kommunikationsmitteln gehören zu deiner alltäglichen Arbeit.

Während deiner Ausbildung wirst du von motivierten Praxisbildnern in sechs Abteilungen ausgebildet und begleitet. Deine Aufgabengebiete fordern und fördern dein kritisches Denken, deine Kreativität sowie die Kommunikation und die Zusammenarbeit untereinander. Du hast eine gute Auffassungsgabe, Freude im Umgang mit Zahlen und du kommunizierst gerne. Diese Eigenschaften unterstützen deine selbstständige Arbeit mit ausserordentlichen Dienstleistungen zugunsten unserer Bevölkerung.

Aufgrund deiner Fähigkeiten stehen verschiedene Profile zur Wahl (Profil B, E mit oder ohne Berufsmatura, KV plus).

Wir erwarten von dir gute bis sehr gute Noten an der Sekundarschule Niveau A oder B oder am Gymnasium. Selbstständigkeit, Lern- und Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Motivation ergänzen dein Profil.

Auskünfte erteilt Daniel Schenker, Berufsbildner, Tel. 041 379 82 32

Deine Bewerbung

Dein Motivationsschreiben mit den Bewerbungsunterlagen schickst du an: Gemeinde Meggen, Personaldienst, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen, oder personaldienst@meggen.ch.

Weitere Details sind auf der Website der Gemeinde Meggen einsehbar.

Daniel Schenker
Leiter Personaldienst

Pass und ID rechtzeitig beantragen

Die Bevölkerung wird gebeten, die Reisedokumente auf ihre Gültigkeit zu prüfen und rechtzeitig neue Ausweise zu bestellen.

Pass und ID-Karte sind ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern, Hallwilerweg 5, zu beantragen. Um längere Wartezeiten und mehrmalige Anrufversuche per Telefon (041 228 59 90) zu vermeiden, wird die Bestellung samt Terminreservation per Internet empfohlen (www.passbuero.lu.ch). Details sind auf der Website einsehbar.

Lieferfrist garantiert

Die garantierte Lieferfrist für die Zustellung der Ausweise beträgt maximal zehn Arbeitstage.

Daniel Schenker
Leiter Gemeindekanzlei



PS: Haben Sie Ihren Pass schon einmal genau angeschaut? Auf den insgesamt 40 Seiten verstecken sich interessante Details. Beispielsweise hat jeder Kanton eine eigene Seite – nicht alle Wahrzeichen sind uns auf den ersten Blick bekannt. Bei der Seite des Kantons Luzern ist die Kapellbrücke mit Wasserturm abgebildet. Die rote Farbe hat der Schweizer Pass übrigens erst seit 1915.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Suzuki Schule GmbH, Dreilindenstrasse 12, 6045 Meggen	Anbau Musikzimmer	GB-Nr. 770, Dreilindenstrasse 12
Paul Müller, Reussblickstrasse 21, 6038 Gisikon	Zusammenlegung von zwei Wohnungen im Erdgeschoss	GB-Nr. 1491, Adligenswilerstrasse 48
STWE Allmendweg 19/21 und 23/25, vertreten durch: Erni Architektur AG, Bergstrasse 11, 6045 Meggen	Erstellung Spiel- und Spielgerätehaus	GB-Nr. 2012, Allmendweg 19–25
Stiftung Alterssiedlung Sunneziel, Lerchenbühlstrasse 41, 6045 Meggen	Einbau Klimaanlage Ebene A+B und Luftkühlung Ebene D+E+F, Alterszentrum Sunneziel	GB-Nr. 1044, Moosmattstrasse 5
Stiftung Alterssiedlung Sunneziel, Lerchenbühlstrasse 41, 6045 Meggen	Umbau Demenzabteilung	GB-Nr. 1044, Moosmattstrasse 5
Margrit und Erwin Kälin-Huber, Schönblickstrasse 5, 6045 Meggen	An-/Umbau bestehendes Doppeleinfamilienhaus	GB-Nr. 929, Schönblickstrasse 5
Josef und Erika Herzog-Maurer, Sportweg 18, 6045 Meggen	Erstellung Luft-/Wasser- Wärmepumpe	GB-Nr. 1262, Sportweg 18
Silvia Meyer Müller, Bergstrasse 2, 6045 Meggen	Anbau Vordach und Erstellung Sichtschutz	GB-Nr. 156, Bergstrasse 2
Pfadiheim-Verein, Sportweg 8, 6045 Meggen	Umbau Pfadiheim	GB-Nr. 256, 1667, Stampfiweg 14
Reel Immobilien AG, Kreuzbuchweg 2, 6045 Meggen	Nutzungsänderung von Hobbyräumen	GB-Nr. 2044, Kreuzbuchweg 2
Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen	Erweiterung Parkplatz Rüeggiswil	GB-Nrn. 1664, 647, Rüeggiswil
Fredi und Theresia Bucher, Adligenswilerstrasse 56, 6045 Meggen	Ersatzneubau Einfamilienhaus	GB-Nr. 579, Adligenswilerstrasse 56
Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil	Erstellung Informationstafel	GB-Nr. 1091, Tschädigen Bushaltestelle

Corona-Krise: Spende
an die Glückskette

Auch wenn Bund und Kantone die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt haben, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise aufzufangen, gibt es Menschen, die durch die sozialen Netze fallen. Für diese Menschen sammelte die Glückskette im April 2020 Spenden. Die Gemeinde unterstützte die Sammelaktion der Glückskette mit einem Betrag von 15 000 Franken.

Arbeitsjubiläen



Madlen Bieri
Einrichterin
Schloss
Meggenhorn
15 Jahre
am 01. April 2020



Therese Estermann
Einrichterin
Schloss
Meggenhorn
15 Jahre
am 01. April 2020

Wir danken den beiden Jubilarinnen für ihre Treue und gratulieren ihnen zum Jubiläum.

pk

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
Miteigentumsanteil an GB Nr. 1002, Kreuzbühlweg 9	Mirja Kronenberg-Kappeler, Meggen	Peter Kronenberg, Meggen
STWE Nrn. 5150 + 5159 und ME Nrn. 50635 + 50636, Gotthardstrasse 57	Jules und Ingeborg Frener-Mayer, Baar	Nina Domenghini, Meggen
STWE Nr. 5012, Hochrütihalde 2	Christiane Hanslin-Vuithier, Meggen	Simon und Gloria Bähler-Bürli, Meggen
GB Nr. 912, Hobacherhöhe 5	Dieter Fasler, Luzern und Urs Fasler, Münchenstein	Heiko und Irene Uthoff, Meggen
STWE Nr. 5246, Hauptstrasse 48 und ME Nr. 50750, Schwerzi	Oskar Wüest, Weggis	DV Immobilien GmbH, Weggis
STWE Nr. 4675, Meggenhornstrasse 1 und ME Nr. 50005, Lerchenbühlstrasse	Ali und Aysel Sirimsi-Berk, Meggen	Fei Wang und Xiaoshi Bing, Meggen
GB Nr. 2058, Spissenstrasse 80a	Red Spots AG, Meggen	Andrea Busch-Dohr, Luzern
GB Nr. 1614, Dreilindenstrasse 25	Heidi Heim-Lay, Meggen	Sandra Stromberger, Meggen
STWE Nr. 5119 und ME Nr. 50620, Obergrubenweg 1	Marcel Lustenberger, Meggen und Natalie Lustenberger, Sent	Christian und Maria Forster, Luzern
GB Nr. 1136, Alteggthalde 10	Markus Herzog, Meggen	Rodolfo und Carina Freiburghaus-Zanetti, Hergiswil
STWE Nr. 5392 und ME Nr. 50964, Kreuzbuchstrasse 2	Marie-Rose Eloy, Frankreich	Klaus Fiebiger, Meggen und Daniela Eisele, Meggen

Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Maurer Barbara, von Zürich ZH, Schönwil 6
- Schwab Sabine, von Spiez BE, Rotmattstrasse 13
- Greder-Baldini Jörg und Renata, von Selzach SO und Ebikon LU, Arnikaweg 2
- Greder Giuliano, von Selzach SO, Arnikaweg 2
- Greder Tiziana, von Selzach SO, Arnikaweg 2
- Härle-Schenk Stephan und Daniela mit Cedric, Felix und Marc, von Geroldswil ZH, Luzern LU und Schaffhausen SH, Schlösslistrasse 28
- Meyerhans-Bättig Oskar und Marie Louise, von Adligenswil LU und Emmen LU, Eichwaldstrasse 1
- Erb Beat, von Basel BS und Gelterkinden BL, Rigistrasse 18A

Die Gemeinde gratuliert den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich und freut sich auf ihre aktive Teilnahme am Gemeindeleben.

ds

Einbürgerungen ausländische Staatsangehörige

Aufgrund der Zusicherung der Einbürgerungskommission Meggen haben nachstehende Personen das Schweizer Bürgerrecht, das Luzerner Kantonsbürgerrecht sowie das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Cosor Valentin, Schönrütirain 3
- Georgiev Richard, Gotthardstrasse 57
- Hagelschuer Paul und Jürgen Tuba, Birkenweg 14
- Kurt Mathias, Sentibühlstrasse 1
- Petersen Peter und Birgid, Allmendweg 19
- Rogerson Nicholas, Naumattstrasse 9

Kindergarten Hofmatt B

Projekt Purzelbaum: Bewegung macht Spass



Sitzkreis ohne Stühle



Bewegung im Wald



Bewegungsparcours im Schulzimmer



Gesundes Zmittag

Der Kindergarten Hofmatt B ist im Herbst 2019 mit dem Projekt «Purzelbaum» gestartet. Das Projekt bringt viel Schwung und Bewegung in den Kindergartenalltag.

In Purzelbaumkindergärten bewegen sich die Kinder viel und abwechslungsreich. Nebst der Bewegung steht auch die gesunde und ausgewogene Ernährung im Zentrum.

«Wir brauchen und lieben die Bewegung»

Zur Begrüssung dürfen wir neben dem üblichen Händeschütteln auch mit der Kindergärtnerin einmal im Kreis herumtanzen oder wir machen gleichzeitig den Hampelmann oder werfen uns einen Ball zu. Jeden Morgen bin ich gespannt, was für ein Bewegungsparcours uns heute in den Kreis führt. Heute geht es zuerst über wackelige Balancierkreisel, danach gehts wie

eine Treppe über dicke Kartonröhren in die Höhe. Auf einer langen Holzlatte wird balanciert, schnurstracks geht es weiter über zwei unterschiedliche grosse Holzspulen und dann kann ich auf eine weiche Matte hinunterspringen und mache zum Abschluss einen Purzelbaum. Im Kreis darf ich selber entscheiden, wie ich heute sitzen möchte. Stühle gibt es bei uns nur noch wenige. Wir bauen uns unsere Sitzgelegenheiten lieber selber, zum Beispiel aus Balancierkreisel, dicken Kartonrollen, Holzbrettern, beweglichen Sitzkissen oder kleinen Gymnastikbällen. Oder wir setzen uns alle gemeinsam auf den Teppich.

Unsere Bewegungsecke mit vielen Bewegungsmaterialien gibt uns die Möglichkeit, uns jederzeit zu bewegen und auszutoben. Besonders gefallen mir die lange Pause voller Bewegungsvariationen draussen auf dem Spielplatz und die regelmässigen

Vormittage im Wald, da können wir richtig toben, rennen, hüpfen, balancieren, klettern und kriechen.

Zudem ist es uns im Purzelbaumkindergarten wichtig, dass wir auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung achten. Wir bereiten zusammen ein gesundes Znüni oder Zmittag vor und essen gemeinsam. An unserer Trinkbar können wir jederzeit Wasser trinken.

Die vielen Bewegungseinheiten helfen uns, unseren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, neue Formen zu entdecken, uns besser zu konzentrieren, ausgeglichener zu sein und Freude an der Bewegung zu haben. Es hilft uns, ruhiger und konzentrierter zu sein.

Jeanine Bühler hat in ihren Bericht Aussagen von Kindergartenkindern eingebaut

Dieser Text wurde vor Ausbruch der Corona-Pandemie geschrieben.

Fernunterricht an der Schule Meggen

Der Entscheid des Bundesrates, die Volksschulen aufgrund der Corona-Pandemie zu schliessen, führte auch an der Schule Meggen zu grossen Veränderungen. Seit dem 16. März waren die Schulhaustüren zu. Die Lehrpersonen sahen sich gezwungen, ihr gesamtes Programm auf einen Fernunterricht umzustellen.

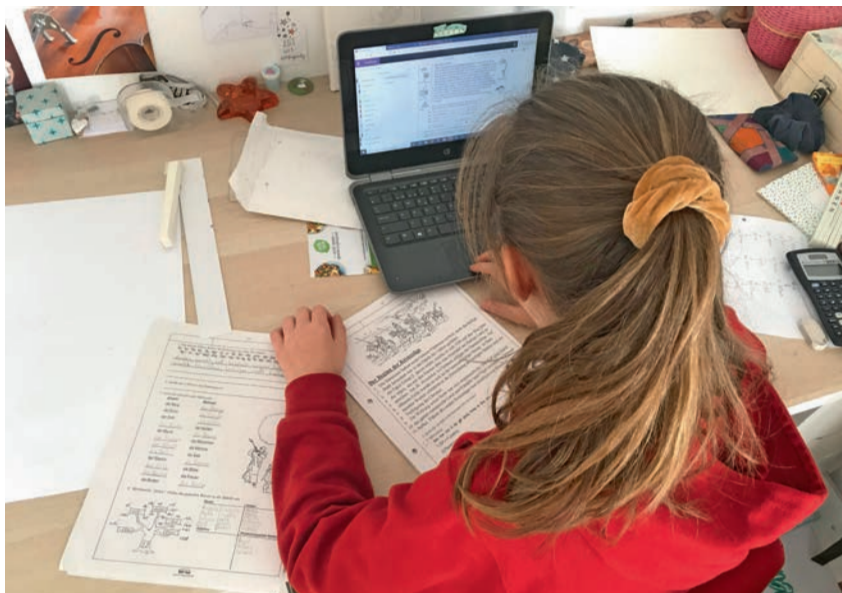
So sind in kürzester Zeit Wochenpläne entstanden, welche Aufträge beinhalten, die von zu Hause aus gelöst werden können. Dabei ist es eine grosse Aufgabe, abzuschätzen, was die Schülerinnen und Schüler leisten können, da zu Hause verschiedenste Arbeitsbedingungen vorhanden sind und die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Lernvoraussetzungen haben.

Wir haben das grosse Glück, dass dank dem Ausbau der Geräteinfrastruktur im Rahmen des Lehrplanes 21 in der Zwischenzeit viele Schülerinnen und Schüler über ein eigenes Schulgerät verfügen und wir bei einer Mehrheit Inhalte digital weitergeben können. So kommen in diesen Klassen auch Videoschaltungen der Lehrpersonen mit den Schülerinnen und Schülern zum Zuge.

Nach Zeiten der Klärung vor Ort durch die Schulleitung und den Klassenlehrpersonen gibt es nun auch verbindliche Vorgaben und Hinweise durch die Dienststelle Volksschulbildung, an welche wir uns halten und die Planung darauf ausrichten. Wie eine Bewertung dieser Fernunterrichtsphase vorzunehmen ist, wird die Zukunft zeigen.

Grosse Herausforderung für alle

Trotz dieser Vorgaben sind wir alle herausgefordert. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler ist auf Distanz nicht einfach. Zwar sind alle Lehrpersonen bemüht, mit den Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern in Kontakt zu bleiben. Doch die sozialen Strukturen des Miteinanders fehlen. Gerade Rituale, welche den Schulalltag bereichern und rhyth-



Fernunterricht: Schülerin zu Hause am Laptop.

misieren, können nicht einfach so kompensiert werden.

Es ist eine Tatsache, dass wir sehr stark auf die Unterstützung der Eltern zu Hause angewiesen sind. Die Eltern sind es, welche zu Hause die Strukturen legen müssen und mit ihren Kindern das Arbeiten koordinieren und nun Sorgfalt und Vollständigkeit einfordern müssen. Für diese grosse Unterstützung sind wir sehr dankbar und sprechen allen Eltern für ihre Bemühungen ein grosses Lob aus. Wir sind uns bewusst, dass das Arbeiten zu Hause mit den Anforderungen an ein Home-Office im Beruf Flexibilität und Organisationstalent benötigt und viel abfordern kann.

Für soziale Themen können wir von Seiten der Schule unsere Schulsozialarbeit anbieten, welche telefonisch erreichbar ist.

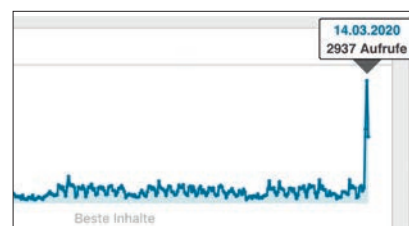
Notbetreuung organisiert

In der ganzen Zeit des Fernunterrichtes (und während der Osterferien) haben wir als Schule für Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, zu Hause eine Betreuung zu organisieren, eine Notbetreuung organisiert. Während der Unterrichtszeit wird dies durch Lehrpersonen abgedeckt. In der übrigen Zeit können bereits angemeldete

Kinder die Tagesstrukturen besuchen. Dies sind zum Glück nur wenige Kinder, und die Gruppengrössen sind überschaubar. Denn nur so können auch die Hygienemassnahmen umgesetzt werden und machen die Anordnungen des Bundes Sinn.

Website als wichtiges Tool

Alle allgemeinen Informationen, welche nicht den Unterrichtsstoff betreffen, laufen aktuell über die Schulwebsite. So können wir koordiniert und zeitnah alle Eltern über Veränderungen informieren.



Dass dies auch genutzt wird, haben wir nach dem Entscheid des Bundesrates zur Schliessung der Schulen gesehen. Mit beinahe 3000 Webseitenaufrufen registrierte die Besucherstatistik der Schulwebseite am Samstag, 14. März 2020 ein noch nie dagewesenes Allzeithoch (Bild oben).

*Urs Kaufmann
Gesamtschulleiter*

Eine verrückte Geschichte erzählt



Musiker Tremolo mit seinen Instrumenten.

Die Musiklehrerinnen und -lehrer präsentierten mit ihren Instrumenten eine verrückte Geschichte.

Noch just im letzten Moment vor der Schulschliessung im März luden die Musiklehrpersonen die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Primarschule zu einer besonderen Aufführung ein.

Die Instrumente auf spielerische Art kennengelernt

Die Akkordeonistin Yolanda Schibli übertrug das Kinderbuch «Tremolo» von Tomi Ungerer in eine schweizerdeutsche Erzählfassung. Sie erzählte die unglaubliche Geschichte des Musikers Tremolo. Zu jedem der Bilder liessen die Musiklehrpersonen ein anderes Instrument erklingen.

Die farbigen Bilder des berühmten Kinderbuchautors verbanden sich auf wunderbare Weise mit der Farbigkeit der verschiedenen Instrumente.

So kamen die jungen Gäste in den Genuss, auf spielerische Art alle Instrumente kennenzulernen, welche sie an der Musikschule lernen können.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule



Die Kinder staunten während der Instrumentenvorführung.

Informationen zum Jubiläum der Musikschule

Zur Zeit der Drucklegung der Gmeindsposcht war noch nicht klar, ob und in welcher Form die geplanten Anlässe vom Juni 2020 durchgeführt werden können.

Einerseits erschwerte die Schulschliessung eine effiziente Probearbeit in einer entscheidenden Phase.

Andererseits dürfte erst am 08. Juni klar sein, in welchem Umfang öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Das Theaterprojekt «Modern – Romeo und Julia» vom 12. und 13. Juni 2020 wird auf Ende Jahr verschoben. Informieren Sie sich über die Website der Musikschule, welche Anlässe stattfinden können.



MEGGEN *musiziert*
50 JAHRE MUSIKSCHULE

Corona-Krise

Fernunterricht – Chance und grosse Herausforderung

Die Schule ist geschlossen! Was wie aus einem schlechten Science-Fiction-Film tönt, wurde vor den Osterferien unerwartete Realität.

Die Schule musste schliessen, um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und im Idealfall sogar zu stoppen. Weder Kinder noch Eltern und Erwachsene noch Lehrpersonen haben je erlebt, dass die Schule «zu» war. Eine geschlossene Schule heisst aber nicht «kein Unterricht», sondern «Fernunterricht». Die Schülerinnen und Schüler konnten so eine besondere Erfahrung machen.

Musikunterricht ohne physische Präsenz der Lehrperson ist in weiträumigen Ländern wie z.B. den USA schon lange eine Realität. Oft wohnen die Schülerinnen und Schüler zu weit entfernt, als dass der Besuch einer Musiklektion möglich wäre. Sie muss per Videokonferenz stattfinden.

Dass das durchaus funktioniert, konnten die Musikschülerinnen und -schüler sowie ihre Eltern in den letzten Wochen feststellen. Dank den weitverbreiteten Smartphones ist eine Videoschaltung sehr einfach geworden. Das grösste Handicap dabei ist die Tonqualität. Den Klang eines Musikinstrumentes in Echtzeit zu übermitteln, bringt auch ein Smart-

phone an seine Grenzen. Die schlechte Klangqualität ist aber kein Hindernis für den Unterricht. Sie ist in erster Linie für die Lehrperson unangenehm.

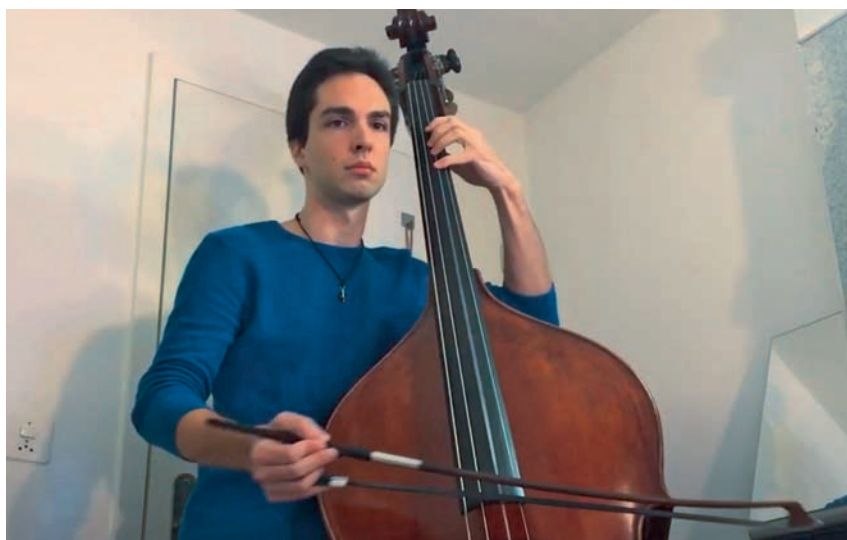
Training des inneren und äusseren Ohres

Um der Lehrperson einen realistischen Eindruck von der Klangqualität zu geben, nehmen sich die Schülerinnen und Schüler regelmässig selber beim Spielen auf und schicken die Aufnahmen an die Lehrperson. Aufnahmen von sich selbst zu machen gehört zu den effizientesten Lernmethoden im Instrumentalunterricht. Mit einer Aufnahme hört sich der/die Schüler/in von aussen, so wie die Lehrperson den/die Schüler/in hört. Sie erhalten so ein realistisches Bild von ihrem spielerischen Können.

Das innere Ohr täuscht uns oft. Erst die Kontrolle mit dem äusseren Ohr zeigt uns, wo wir im Lernprozess stehen. Viele Jugendliche machen jetzt einen Entwicklungsschritt zu mehr Selbstständigkeit.

Auf der Website der Musikschule sind im Moment einige Videos von Schülerinnen und Schülern aufgeschaltet, welche den Fernunterricht dokumentieren.

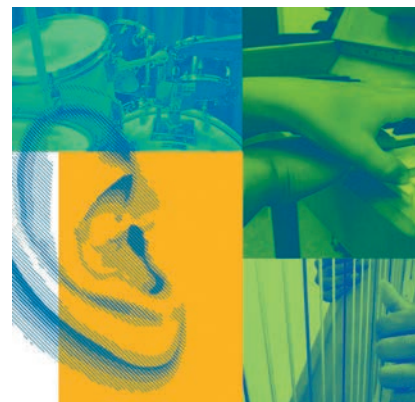
*Christa Vogt
Leiterin Musikschule*



Kontrabasslehrer David Mitrovic beim Fernunterricht mit einem Musikschüler.

Tarife der Musikschule bleiben unverändert

Auf Antrag der Bildungskommission beschloss der Gemeinderat, die Tarife unserer Musikschule unverändert zu belassen. Der Jahrestarif für Stimm- und Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche beträgt 680 Franken für 30 Minuten, bzw. 905 Franken für 40 Minuten. Das Mitspielen in einem Ensemble gehört zur musikalischen Ausbildung und ist im Schulgeld inbegriffen.



Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021

Im Moment läuft die Anmeldezeit für alle Angebote der Musikschule. Eine Angebotsbroschüre wurde per Post in alle Haushaltungen mit einem schulpflichtigen Kind versandt. Der traditionelle Instrumentenparcours findet dieses Jahr im Internet auf der Website www.musikschule-meggen.ch statt. Die Musiklehrpersonen stehen für Beratungen gerne per E-Mail zur Verfügung. Ab dem 11. Mai können bei Bedarf persönliche Beratungen durchgeführt werden. Offizieller Anmeldeschluss ist am Montag, 18. Mai 2020.

Instrumenten-Parcours auf der Website

Aufgrund des Versammlungsverbotes in Coronazeiten hat sich die Musikschule entschlossen, den traditionellen Instrumenten-Parcours ins Internet zu verlagern. Vollständiger Link: <https://schulemeggen.ch/33122/virtueller-instrumenten-parcourder-musikschule-meggen/>

Klassenbesuche im Jugendtreff ARENA



Die Jugendanimation JAM besucht regelmässig Megger Schulklassen oder lädt sie zu einem Besuch in die ARENA ein. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei die Jugendarbeitenden kennen und können sich ein Bild des Jugendtreffs machen.

Die JAM hat bei diesen Besuchen die Gelegenheit, die Bedürfnisse und Ideen der jungen Meggerinnen und Megger abzuholen. Im Februar dieses Jahres war es wieder so weit – ein Erfahrungsbericht:

Was heisst für dich Freizeit?

Diese Frage stellte die JAM den Jugendlichen der 5. und 6. Klassen bei ihrem Besuch in der ARENA. Die Antworten waren sehr unterschiedlich:

- Die Zeit mit meinen Freunden
- oder Zeit, während der ich keine Hausaufgaben machen muss
- oder Zeit für meine Hobbys.

Zusammen besprachen wir, dass es Zeit ist, in der sie frei bestimmen können, was sie tun möchten, auch wenn das bedeutet, einmal nichts zu tun.

Warum haben wir dieses Thema aufgegriffen?

Freie Zeit ist für Jugendliche besonders wichtig. Die Ergebnisse der 2015 publizierten Juvenir-Studie zeigen, dass Leistungsdruck, Stress und Überforderung sehr viele Kinder und Jugendliche belasten. Dies äussert sich z.B. mit Schlafproblemen, Nervosität oder Niedergeschlagenheit.

Mehr freie und selbstbestimmte Zeit für Kinder und Jugendliche

Auch die Kampagne von Pro Juventute «Weniger Druck. Mehr Kind.» fordert aus diesem Grund mehr freie und selbstbestimmte Zeit für Kinder und Jugendliche. Uns ist es ein grosses Anliegen, die Kinder und Jugendlichen

wissen zu lassen, dass die ARENA «ihr» Raum ist, in dem sie sich selbst sein können.

Ohne Druck, ohne Erwartungen und dass auch jederzeit Raum da ist, um ihre Ideen und ihre Kreativität auszuleben.

Ideen für die Freizeitgestaltung gesammelt

Aus diesem Grund haben wir im nächsten Schritt gemeinsam Ideen gesammelt, wie Kinder und Jugendliche ihre Freizeit mit der JAM gestalten könnten. Wir beschränkten uns dabei nicht auf die ARENA, sondern öffneten das ganze Gemeindegebiet. Die Vorschläge der Schülerinnen und Schüler waren kreativ und schier grenzenlos.

Sie reichten vom Bau einer Waldhütte oder eines Seilparks im Wald bis zum gemeinsamen Kochen in der ARENA, wobei Spaghetti Bolognese zuoberst auf der Speisekarte steht.

Die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist wichtig

Die JAM prüft nun die Umsetzung der Ideen. Ein gemeinsamer «Spag Bol»-Abend ist sehr einfach zu verwirklichen. Der Seilpark andererseits benötigt zahlreiche Abklärungen, bis klar ist, ob er überhaupt geplant werden könnte.

Wichtig bleibt uns bei der Planung und Umsetzung ein Punkt: Die Kinder und Jugendlichen müssen dabei mithelfen.

*Andrea Heimberg, Jugendarbeiterin
Ferdinand Fis, Jugendarbeiter*

Hinweis

Wegen der Corona-Krise ist der Jugendtreff ARENA bis auf Weiteres virtuell erreichbar. Informationen finden Sie unter www.jam.ch.

Offene Türen im Jugendtreff ARENA für (schwierige) Gespräche mit Jugendlichen

Über Suchtverhalten zu sprechen ist wichtig, aber auch sehr herausfordernd für Eltern, Lehrpersonen und auch für uns Jugendarbeiter/innen. Doch wie nimmt man in Zeiten der sozialen Distanzierung ein Suchtproblem wahr? Fördert die soziale Isolation ein latent vorhandenes Suchtpotenzial?

Wir können zumindest an alle Eltern die Empfehlungen von «Akzent Prävention und Suchttherapie» weitergeben, wie schwierige Gespräche gestaltet werden können (siehe Text rechts). Und wir bieten den Megger Kindern, Eltern und Jugendlichen – sobald wir wieder dürfen – ein «offnigs Büro» an, um «reale» Gespräche über diese und andere Themen zu führen (siehe Text unten).

*Andrea Heimberg, Jugendarbeiterin
Ferdí Fis, Jugendarbeiter*

«Offnigs Büro» – Trau dich, nach Hilfe zu fragen

Am Donnerstagnachmittag ist das Büro der JAM von 15.00 bis 17.00 Uhr offen für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Egal ob ihr Fragen oder Sorgen rund um die Themen Familie, Gewalt, Sucht, Schule, Berufswahl, Liebe, Freundschaft oder Sexualität habt – wir hören zu und helfen weiter. Ihr braucht keine Anmeldung, sondern könnt einfach ins Büro der JAM kommen oder euch telefonisch melden.

Jugendanimation Meggen JAM

Hauptstrasse 32a
6045 Meggen
+41 41 377 29 72
www.jam.ch

Empfehlungen und Tipps, wie schwierige Gespräche gestaltet werden können

Der Sohn gamed zu oft? Die Tochter kifft zu viel? Spätestens dann sollten Eltern das Gespräch suchen – einfacher gesagt als getan. Die folgenden Tipps helfen, schwierige Themen anzusprechen.

Wenn sich Eltern Sorgen machen, weil das Kind ein massloses Verhalten zeigt, lohnt es sich, genau hinzuschauen. Denn: Kinder und Jugendliche lernen in der Familie den Umgang mit Konflikten.

Wie komme ich ins Gespräch?

Überlegen Sie sich vorab, welche Ziele Sie mit dem Gespräch verfolgen. Hilfreich ist auch, sich zu fragen: «Wie war das früher bei mir?» Bereiten Sie offene Fragen vor, die sich nicht mit Ja oder Nein beantworten lassen wie zum Beispiel: «Wie siehst du dein Verhalten? Was fällt dir auf?» Sie eignen sich auch bestens für den Gesprächseinstieg.

Im Gespräch versuchen Sie, Beweggründe für das Verhalten Ihres Kindes herauszufinden. Versuchen Sie, einfach nur zuzuhören, nicht zu werten und allfällige Provokationen auszuhalten. Hilfreich kann sein, nach den Vor- und Nachteilen zu fragen, die

das Kind im Gamen/Kiffen sieht. So zeigt sich auch, ob es motiviert ist, sein Verhalten zu ändern.

Allenfalls ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, um über Lösungen zu sprechen: «Kannst du dir Situationen oder einen Zeitpunkt vorstellen, wo du weniger kiffst/gamest? Wie können wir dich unterstützen?» Loben Sie an dieser Stelle auch die Gesprächsbereitschaft des Kindes: «Jetzt weiss ich, was du denkst. Das hilft mir.»

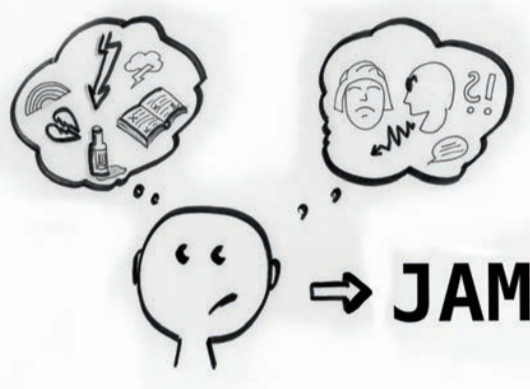
Wenn sich das Gespräch zuspitzt, sollten Sie einen Unterbruch einfordern. Gegebenenfalls können Sie auch eine Vertrauensperson bitten, das Gespräch an Ihrer Stelle zu einem späteren Zeitpunkt fortzuführen (siehe Text links unten).

Und dann: Wie weiter?

Nach dem Gespräch und den neu gewonnenen Informationen lohnt sich ein Innehalten. Das Verhalten eines Menschen zu verändern ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess. Rückschläge, d.h. wieder in alte Muster zurückzufallen, gehören dazu. Bedenken Sie die gesamte Situation: «Wie geht es meinem Kind in der Schule? Hat mein Kind einen festen Freundeskreis? Gibt es weitere Freizeitinteressen? Wie geht mein Kind mit Misserfolg um?»

Diese Einschätzungen helfen bei der Entscheidung, ob sich das Problem innerhalb der Familie und dem sozialen Umfeld lösen lässt oder ob es externe Hilfe braucht.

*Dr. Christina Meyer, Akzent
Prävention und Suchttherapie*



Hinweis

Wertvolle Unterstützung und Beratung finden Sie im Web:

- www.safezone.ch
- www.no-zoff.ch

Wieder mit dem bewährten Programm und der Pumptrack-Anlage

Megger Sporttag am 05. September 2020

Ohne in die Pedale zu treten, sich nur mit Muskelkraft, Geschicklichkeit und guter Balance fortbewegen zu können – geht das? Probieren Sie es am Megger Sporttag 2020 aus.

Die Pumptrack-Anlage, welche der Ski- und Sportclub mit Unterstützung der Gemeinde am letztjährigen Sporttag zur Verfügung gestellt hatte, war eines der Highlights im Rahmenprogramm. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen werden wir die Anlage für den Sporttag, welcher in diesem Jahr kombiniert mit dem Tag der offenen Türen der beiden Schulhäuser Hofmatt 1 und 2 stattfinden wird, nochmals aufstellen lassen.



Die Pumptrack-Anlage dürfte auch am diesjährigen Megger Sporttag zu einer grossen Attraktion werden.

Sport-Workshops, Fünfkampf und Spielturniere

Für die verschiedenen Workshop-Angebote haben sich bereits einige Megger Vereine angemeldet. Und auch der beliebte Fünfkampf sowie das Beachvolleyballturnier für Erwachsene und das Schüler-Fussballturnier dürfen natürlich nicht fehlen.

Freuen wir uns auf den Samstag, 05. September 2020, der ganz im Zeichen unserer vielfältigen und aktiven Vereins- und Freiwilligenkultur stehen

wird. Weitere Informationen folgen in der Juli-Ausgabe der Gmeindsposcht.

*Carmen Holdener, Gemeinderätin
Bildung/Jugend/Sport*

Corona-Krise

«Musig am See» auf 2021 verschoben



Die Band «grupo dar vida» gehört zu den sechs Formationen, welche für «Musig am See 2020» gebucht waren.

Auch das für den Samstag, 27. Juni 2020 auf dem Fridolin-Hofer-Platz angesagte Festival «Musig am See» muss wegen der Corona-Krise abgesagt und auf 2021 verschoben werden.

«Musig am See» hätte in diesem Jahr mit der fünften Durchführung ein kleines Jubiläum feiern können.

Die Corona-Krise macht dem engagierten OK jetzt aber einen Strich durch die Rechnung. Das Festival wurde abgesagt und auf den 03. Juli 2021 verschoben. Wie das OK mitteilte, soll das diesjährige Musikprogramm mit sechs Formationen nach Möglichkeit im nächsten Jahr 1:1 übernommen werden. *rü*

Am 21. Juni 2020 in der Bibliothek

«Lesefieber» mit Bloggerin

Die Literaturbloggerin Manuela Hofstätter präsentiert Neues aus dem Schweizer Buchmarkt und bringt ihre persönlichen Lesetipps mit.

Die bekannte Literaturbloggerin Manuela Hofstätter ist einmal mehr zu Gast in der Bibliothek Meggen und präsentiert ihre aktuellsten Lesetipps.

Manuela Hofstätter ist in der Buchbranche als Buchhändlerin mit über 20 Jahren Erfahrung bestens etabliert. Mit ihrem Programm «Lesefieber on Tour» reist sie quer durch die



Schweiz und präsentiert in Bibliotheken und Buchhandlungen ihre Geheimtipps mit vielen kleinen Überraschungen.

Es ist ein wahres Vergnügen, ihr zuzuhören! Reservieren Sie sich bereits heute den Termin für das «Lesefieber» in Meggen: Sonntag, 21. Juni 2020, 10.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro, ohne Anmeldung/freier Eintritt.

Hinweis

Gegebenenfalls informieren wir Sie über die Durchführung des Anlasses auf der Website www.meggen.ch.

Artothek – das Kunst-Pendant zur Bibliothek

Das Kunstmuseum Luzern leiht aus der Megger Artothek Werke von Josephine Troller für die Ausstellung «I like a bigger garden» aus. Sie, liebe Meggerinnen und Megger, können dies auch tun.

Natürlich nicht gerade jene Werke, die ab dem 04. Juli im Kunstmuseum zu sehen sein werden. Aber wir haben noch knapp 100 Bilder aus der gemeindeeigenen Kunstsammlung, die Sie in der Artothek ausleihen können. Und dies erst noch völlig unkompliziert. Sie können die Kunst bequem zu Hause am Computer anschauen, Ihr Lieblingsbild auswählen und auch gleich vorbestellen. Dazu brauchen

Sie nur einen gültigen Bibliotheksausweis. In der Bibliothek/Artothek können Sie Ihr Werk anschliessend abholen und bei sich zu Hause aufhängen.

Die Gemeinde Meggen besitzt eine der bedeutendsten Sammlungen von Zentralschweizer Gegenwartskunst. Sie wird ständig erweitert und gepflegt – so konnten 2019 Arbeiten von Jeroen Geel, Beat Gähwiler, Leopold Häfliger, Otto Lehmann und Christian Kathriner aufgenommen werden. Die Werke hängen in den Büros der Gemeindeverwaltung, der Schule, im Sunneziel Meggen, im öffentlichen Raum und eben auch in der Artothek. Wir sind topaktuell – greifen Sie zu!

Link zur Artothek

www.meggen.ch, Lebenslagen, Kultur, Artothek. Die Gebühren belaufen sich auf 30 Franken pro Bild und Halbjahr.



Otto Lehmann:
Werkphase 12.
Ohne Titel, aus
der Reihe «Noli
me tangere»,
2018.

Claudia Emmenegger, Leiterin
Jugend/Sport/Vereine/Kultur
Monika Peer
Leiterin Bibliothek/Artothek

Neu in der Bibliothek

Neue Bücher

- Berg Eric – Die Mörderinsel
- Bomann Corina – Die Farben der Schönheit
- Cayre Hannelore – Die Alte
- Gasser Christof – Solothurn tanzt mit dem Teufel
- Habegger Ueli – Narrenfeuer
- Higgins Clark Mary – Denn du gehörst mir
- Foley Lucy – Neuschnee
- Förg Nicola – Flüsternde Wälder
- Mercier Pascal – Das Gewicht der Worte
- Moyes Jojo – Der Klang des Herzens
- Nesser Håkan – Der Choreograph
- Orth Markus – Picknick im Dunkeln
- Safier David – Aufgetaut
- Vargas Llosa Mario – Harte Jahre

Neue Hörbücher

- Bach Tabea – Die Seidenvilla
- Bomann Corina – Sophias Hoffnung
- Camilleri Andrea – Das Bild der Pyramide
- Colombani Laetitia – Das Haus der Frauen
- Dahl Arne – Vier durch vier
- Fröhlich Susanne – Ausgemustert
- Grisham John – Die Wächter
- Lorentz Iny – Glanz der Ferne
- Mercier Pascal – Das Gewicht der Worte
- Natt och Dag Niklas – 1794
- Sparks Nicolas – Wenn du zurückkehrst

Neue DVDs

Und wer nimmt den Hund? • Dora und die goldene Stadt • After the Wedding • Kursk • Light of my life • Terminator 6 • Midway • The poison rose • Parasite • Gemini Man

Öffnungszeiten

Voraussichtlicher Öffnungstermin:
09. Juni 2020
Lieferservice über www.bvl.ch

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50, 6045 Meggen
Tel. 041 377 51 80
www.bvl.ch
www.meggen.ch

Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen

Ernst Schurtenberger: Explodieren

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist ein Bild des Luzerner Künstlers Ernst Schurtenberger ausgestellt.

In einem grauen Zimmer mit braunen Möbeln hängt im Hintergrund eine Uhr. Das erinnert an einen Wartesaal oder eine Amtsstube. Mit Tempera auf Papier hat Ernst Schurtenberger 1996 diese Szenerie festgehalten, ohne ihr einen Titel zu geben.

Schnell gemalt

Sieben Figuren sind im gemalten Saal zu erkennen. Ihre Konturen sind mit einfachem, krakeligem Pinselstrich gezogen. Von den Flächen, die zwischen den Linien liegen, sind wenige ausgemalt. Zum Beispiel hat eine Figur blondes Haupthaar oder der Stuhl am linken Bildrand eine braune Lehne. Ein Tisch ist angefangen, aber nicht fertig gemalt, seine Platte mit schnellen Strichen erst angedeutet, wie bei einer Skizze. Das Bild wirkt, als sei es «nicht fertig».

Tatsächlich eignet sich Tempera besonders zum spontanen Malen. Die Farbe trocknet rasch und kann gleich wieder überarbeitet werden. Das Hingeworfene ist also gewollt, es ist das «fertige» Resultat, trotz des Eindrucks, es wäre noch auf etwas – die Vollendung oder wenigstens einen Titel – zu warten.

Am Warten

Die blonde Figur in der Mitte des Bildes – prüft sie einen Pass in der Einwohnerkontrolle oder liest sie eine Zeitschrift im Wartezimmer? Jedenfalls wirkt sie zufrieden. Sie lächelt, wie die zwei entspannt plaudernden Figuren vorne rechts. Derjenige Kahlkopf jedoch, der auf einem Stuhl sitzt, blickt wütend, ja böse in unsere Richtung: die dicke schwarze Linie seiner zusammengezogenen Brauen ist tief, bis auf seine Nasenwurzel gesenkt. Das Bild ist nicht einfach spontan, sondern so gemalt, als ob auch der



Ernst Schurtenberger, «Ohne Titel», 1996, Tempera auf Papier, 21 x 30 cm, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

Maler mit der Szene ungeduldig wäre, es ihm nicht schnell genug gehen könnte – als ob er sich über die Gutmütigen ärgerte, die gerne in Wartesälen herumstehen, und selber am liebsten der Person folgen würde, deren Hinterkopf eben durch die Tür verschwindet wie ein Ball, der endlich durchs Tor schiesst. Doch die blonde Person blockiert, den Pass in der Hand, den Weg.

**«Ich verachte
Künstler sowieso.
Ich bin Handwerker.»**

Ernst Schurtenberger

Verwüstung

Sie will in Ruhe seine Papiere anschauen und er ärgert sich. Vielleicht ist das die Ungeduld des Künstlers

gegenüber seinem Publikum, gegenüber dessen Definition seiner Rolle. Einmal sagte Ernst Schurtenberger: «Ich verachte Künstler sowieso. Ich bin Handwerker.» Atelier und gute Stube waren nicht seine Welt. Dass er sich als Gegenteil der «gesunden glücklichen Familienväter» sieht, an die er 1976 in der Luzerner Kunstgalerie Etage eine Ansprache richtete, leitet sein Selbstverständnis auch als Zeichner: «Das Auf- und Abwägen der Argumente zu einer Zeichnung; das ist nutzloses Denken, das ist verheerendes Denken, das ist die Explosion des trauten Jetztseins!» Die Tempera ist trocken. Vor dem Bild unterhält man sich, die Uhr über der Szene tickt... Kurz vor dem Explodieren ist einer allein.

Meredith Stadler



Stephanie Hess, *Anna Rabica Exposed*, 2020, Magie: Christian D. Link, Tanz: Anna Herrmann, im Hintergrund Maske 2–38, fotografiert von Ralph Kühne.

Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst Meggen

Warten auf den Tanz im Mai?

Die Ausstellung von Stephanie Hess konnte gerade noch vor dem Lock-down eröffnet werden: Mit kleinem Publikum, das Teil der magischen Aufführung wurde.

Beim Fortune Dancer entledigten sich die Besucherinnen und Besucher ihrer Jacken und erhielten dafür ein Arkana aus den Tarotkarten. Welche Rolle spielt dieses Zeichen für die Einzelnen? Welche Aufgaben stehen uns bevor?

Die Aufführung «Anna Rabica Exposed» mit der Tänzerin Anna Herr-

mann und dem Magier Christian D. Link entführte das Publikum in die Welt der Magie. Verblüffte Gesichter und grosses Rätselraten machten die Runde. Mit offenem Ausgang.

Masken unter sich

Die Masken von Stephanie Hess sind seit dem Eröffnungswochenende unter sich – wie lange müssen sie noch warten, bis sie wieder Publikum begrüßen dürfen? Einzig die Installation auf dem Floss der Badi Meggen tanzt für die Öffentlichkeit – unentwegt bewegen sich die Figuren im

Wind und schicken einen Gruss der Ausstellung über den See.

Erneute Ausstellungseröffnung

Sobald sich die Lage normalisiert, eröffnen wir die Ausstellung von Stephanie Hess nochmals – wir hoffen, den Fortune Dancer erneut das Glück spielen zu lassen. Die für Mai geplante Ausstellung mit den drei Meggerinnen Irina Appelt, Odile Petitpierre und Gisela Wohlgemuth wird im Winter 2020/21 gezeigt. Wir freuen uns schon darauf! *Annamira Jochim*
Kuratorin Benzholz



Stephanie Hess, *Fortune Dancer*, 2020, Performer: Christophe Cachelin, fotografiert von Ralph Kühne.

Zwei Meetings mit dem Frauennetz

Fürs 2020 sind zwei Meetings im Benzholz mit dem Frauennetz geplant: Auf dem Programm steht ein frauenstarkes Jahr! Die Ausstellungen werden durchwegs von Künstlerinnen bestritten – das wird grossartig.

Details und Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Fäden flexibel in der Hand behalten

Wir planen um, wir planen weiter. Auch das Schloss Meggenhorn ist von der Corona-Pandemie betroffen und zurzeit geschlossen. Die Eröffnung musste daher verschoben werden. Die unsichere Situation verlangte von unserem ganzen Team viel Flexibilität ab.

Das Schloss Meggenhorn kann voraussichtlich am 08. Juni 2020 wieder geöffnet werden und das Wohnmuseum am 14. Juni. Das Schlossbistro bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Das Meggenhorn-Gespräch wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Wir hoffen, dass wir die Kultursaison und das Wohnmuseum mit der Sonderausstellung «Leidenschaft Textil» Mitte Juni definitiv eröffnen können. Ausstellungsmacher Andreas Hertach hat zusammen mit der Meggerin Brigitta Petermann, Dozentin für Textiles Gestalten an der PH Bern, eine Ausstellung konzipiert, die Sie in vier Räumen durch vier textile Themenwelten führt.



Brigitta
Petermann,
Meggen

Textile Passion und Innovation

Wohin das Auge auch blickt: Die ehemalige Wohnung der Familie Frey ist über und über mit kostbaren Stoffen ausgestattet. Hier lebte der umtriebige Textilfabrikant Jakob Heinrich Frey-Baumann seine berufliche Leidenschaft für Textilien auch privat aus. Die Ausstellung «Leidenschaft Textil» gibt Einblicke in das Textiluniversum des letzten Hausherrn, in verschiedene Web- und Gewebearten und die bekannte Jacquard-Webtechnik.

Und sie überrascht vermutlich mit der Erkenntnis, dass der Webstuhl die älteste «digitale Maschine» ist.

Von Fäden und Pixeln

Was haben Stoffe mit der Digitalisierung zu tun? Dieser Frage geht Brigitta Petermann in ihrer Sonderführung nach. Sie zeigt, dass Digitalisierung keine Erfindung der Moderne ist, sondern ihren Ursprung in der Herstellung von Stoffen hat. So findet man erstaunlicherweise textiles Vokabular bis heute in der digitalen Welt: Der Verlauf einer Internetkonversation wird zum Beispiel Thread (Faden) genannt und Patches (Flicken) ergänzen Programme, um Sicherheitslücken in der Software zu beheben. Tauchen Sie ein in eine unbekannte Welt der Weberei und entdecken Sie erstaunliche Seiten des alltäglichen Materials Textil.

Aktuelle Termine auf der Website

Bitte informieren Sie sich aufgrund der unsicheren Entwicklung so oder so auf www.meggenhorn.ch über die aktuellen Termine.

Herzlichen Dank für Ihre Flexibilität. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Susanne Morger
Kuratorin und Betriebsleiterin
Schloss Meggenhorn

Schlossfenster



Unser engagiertes Schlosswartepaar

Seit dem 01. Januar 2020 haben wir nicht nur einen Schlosswart, sondern ein kompetentes, sehr motiviertes und sympathisches Schlosswartepaar. Demian Herguedas und Rebekka Gerber sind gemeinsam für alles Organisatorische rund um das Schloss zuständig. In den letzten Wochen waren sie besonders gefordert, da alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Umso mehr freuen wir uns, dass die meisten Anlässe auf ein späteres Datum verschoben wurden – die einzigartig schöne Kulisse möchten sich die meisten unserer Gäste einfach nicht entgehen lassen.

Vorschau

Leidenschaft Textil – Die Sonderausstellung führt in vier Themenwelten durch das Textiluniversum des letzten Hausherrn Jakob Heinrich Frey-Baumann. Sonn- und Feiertage, 12.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist im Museumseintritt inbegriffen.

Wegen grosser Nachfrage verlängert: Visionen aus der Zeit – Fokus Armin Meili – Die Ausstellung nähert sich dem Architekten an und gibt Einblicke in seine baulichen Visionen mit Originalplänen. Sonn- und Feiertage, 12.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist im Museumseintritt inbegriffen.

Sonderführung: Von Fäden und Pixeln – Die Führung beleuchtet die

Entwicklung und die unbekannte Seiten der Weberei. Mit Brigitta Petermann, Dozentin für Textiles Gestalten, Meggen. Die Führung vom 14. Juni wird verschoben. Bitte beachten Sie die neuen Termine auf meggenhorn.ch.

Wegen Corona-Pandemie verschoben

Visible Mending – Kleider kreativ reparieren – Verwandeln Sie Ihr schadhafes Lieblingsstück mit Kreativität und sorgfältiger Handarbeit in ein exklusives Einzelstück.

Atelier für Kinder: Textilsticker selber machen – Im Workshop lernst du die Sticktechnik mit der Stanznadel kennen und stellst gestickte Aufnäher her.

Corona-Krise: Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Krise werden für den Monat Mai keine Veranstaltungen publiziert. Einträge für Juni und Juli 2020 in der Agenda mit Vorbehalt. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben auf der Website der Gemeinde (www.meggen.ch) und auf dem Bildschirm im EG Gemeindehaus.

Juni 2020

Di.	02. Samariterübung Thema Ersthelfer Stufe 2 IVR-Refresher, Samariterverein Sitzungszimmer 2 EG Rigi
Fr.	05. Gamers Point, Jugendarbeit Pastoralraum Meggerwald Pfarreien Jugendräume Piuskirche, 16.00 – 23.00 Uhr
Do.	11. Jass-Nachmittag, Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn Restaurant Pyramide, 14.00 Uhr 60plus, «Reformationsreise – Auf den Spuren der Teufel im Emmental» Ref. Kirche, ganzer Tag



Das Schweizer Klaviertrio und Fabio Di Càsola (von links) sind für die Gestaltung der Beethovenkonzerte vorgesehen.

«klang-Sommer» 2020 wird verschoben

Der Bundesrat konnte am 16. April noch nicht sagen, wie sich die Situation bezogen auf Versammlungen/Veranstaltungen präsentieren wird. Er wird am 27. Mai zu diesem Punkt Stellung beziehen. Dies ist eine zu kurze Zeitspanne, um die «klang-Sommer-Beethovenkonzerte zu realisieren. Leider ist auch damit zu rechnen, dass dann das Social Distancing immer noch gelten wird und wenn die Gäste im Konzert und beim Essen zwei Meter Abstand einhalten müssen, dann kann «klang» nicht umgesetzt werden. Somit haben wir uns mit grossem Bedauern dafür entschieden, den Beethoven-Zyklus zu verschieben. Die Absage erfolgt in Einklang mit den kulturellen Schlossaktivitäten. Wir klären nun ab, wann wir diesen Beethoven-Zyklus nachholen können.

«klang» Meggen

Mi.	17. Mittagstisch bei Lucas Rosenblatt, Kulturverein Backstube, 12.00 – ca. 14.00 Uhr
Sa.	20. Workshop von ProSpecieRara – Alte Hortensiensorten erhalten Gärtnerhaus Schloss Meggenhorn, 10.00 – 12.00 Uhr
So.	21. Lesefieber, Bibliothek/Artothek 10.30 – 11.30 Uhr
Mo.	22. Informationsanlass zum Thema Demenz, Gemeinde, Sunneziel, Spitex Alters- und Pflegezentrum Sunneziel, 19.00 Uhr
Di.	23. Hortensiensammlung: Begehung des ProSpecieRara-Schaugartens Schloss Meggenhorn, im Park, 19.00 – 20.00 Uhr
Do.	25. Mann sieht sich, «Gespräche im Wald» Ref. Kirche, Meggerwald, 18.30 Uhr
Sa.	27. Fiire mit de Chliine Ref. Kirche, 10.00 Uhr
So.	28. Urnenabstimmung Gemeinde Meggen, zweiter Wahlgang Neuwahl Gemeinderat
Di.	30. MITenandGOTTesdienst Ref. Kirche, Seeacher, 10.00 Uhr

Juli 2020

Mo.–Fr.	06.–10. Action für clevere Kids, KSC Meggen Gemeindezentrum, 09.30 – 16.00 Uhr
---------	--

Wo wohnten die Kaplane?

In der Gmeindsposcht Nr. 2/2018 wurde an dieser Stelle über die Kapelle Unserer Lieben Frau auf der Blatte geschrieben. Der Kaplanei- und Kapellenstiftung der Familie Cloos stand das sogenannte Kollaturrecht zu. Das heisst, sie war befugt, die Kaplane, die den priesterlichen Dienst in der Kapelle verrichteten, zu wählen. Wo aber wohnten diese Kaplane?

Kaplanei an der Hauptstrasse (Grundstück Nr. 291)

Gemäss einem Gutachten der Vereinigung für Luzernische Bauernhausforschung von 1960 wurde das Erstellungsdatum dieses Gebäudes um die Jahre 1550–1600 vermutet. Dies aufgrund der Grundrissanlage und einiger handwerklicher Details. Später, vielleicht um 1750, wurde die Dachform verändert. Es entstand die mit den Fotos dokumentierte Form. Eine weitere Renovation um 1925 brachte eine Änderung der Fensteranordnung.

Der Gutachter kommt am Schluss zu folgendem Fazit: Es handle sich in seiner Art um ein originelles Objekt, keinesfalls aber um ein repräsentatives Luzerner Bauernhaus. Diesem Fachbericht schloss sich auch die kantonale Denkmalpflege an und sah von einer Aufnahme in die Liste der historischen Denkmäler ab.

Somit war das Schicksal dieses Gebäudes mehr oder weniger besiegelt, obwohl sich damals der Verkehrsverein für den Erhalt des Gebäudes einsetzte.

Das Grundstück war nämlich 1960 von der Kaplaneistiftung in den Besitz der Einwohnergemeinde gelangt und 1963 im Tausch gegen ein Grundstück bei der Magdalenenkirche in den Besitz der Katholischen Kirchgemeinde übergegangen. Diese plante damals den Bau einer neuen Kirche im Zentrum. Das Kaplaneihaus



1959



Kaplaneihaus an der Kantonsstrasse (links).

musste schliesslich dem Bau der Piuskirche weichen.

Heute befindet sich an dieser Stelle der Vorplatz, der Mutter Maria Theresia Scherer gewidmet ist. Dieser Platz sollte gemäss den Ideen von Architekt Füegg einen Puffer zwischen dem Kirchenareal und dem Verkehr

auf der Kantonsstrasse bilden. Man bedenke, dass der Seelisbergtunnel am 12. Dezember 1980 eröffnet wurde. Der ganze Nord-Süd-Verkehr rollte auf der Kantonsstrasse durch Meggen, also auch am Kaplaneihaus vorbei.

Ausschnitt aus dem Ortsplan von 1960

Rot eingezeichnet

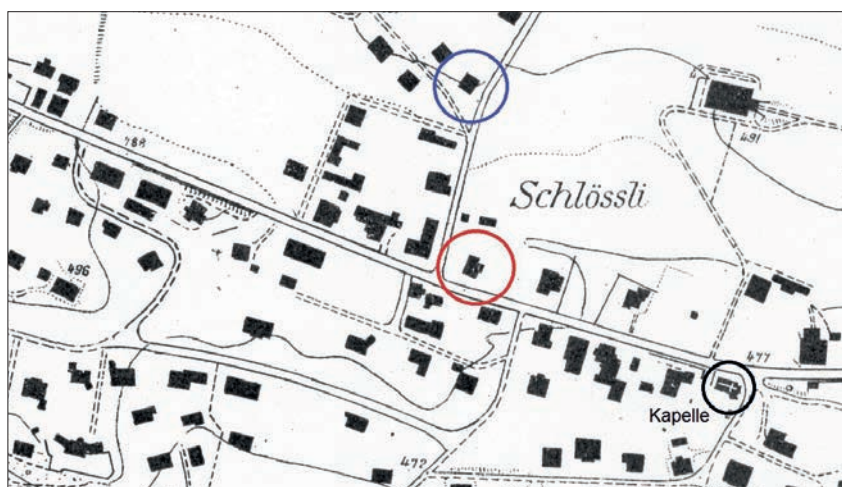
Kaplanei an der Hauptstrasse
(Grundstück Nr. 291)

Blau eingezeichnet

Kaplanei an der Schösslistrasse
(Grundstück Nr. 438)

Schwarz eingezeichnet

Kapelle Unserer Lieben Frau auf
der Blatte



Kaplanei an der Schösslistrasse (Grundstück Nr. 438)

Nach dem Verkauf des Kaplanei-
hauses an der Kantonsstrasse an
die Einwohnergemeinde erwarb die
Kaplanei-Stiftung an der Schössli-
strasse 9 das Chalet Daheim. 1974/75
wurde dieses ausgebaut, moderni-
siert und mit zwei Garagen ergänzt.

2001 gingen das Grundstück der
Kaplanei-Stiftung in den Besitz der
Katholischen Kirchgemeinde über
(nebst diesem Grundstück auch das
Grundstück mit der Kapelle Unserer
Lieben Frau auf der Blatte). Bis zum
Abriss des Chalet Daheim im Jahr 2012
wurden die Wohnungen an Private
vermietet, da seitens der Kaplanei-
stiftung kein Bedarf mehr bestand.
Die Kath. Kirchgemeinde erstellte
dann das Mehrfamilienhaus mit vier
Wohnungen wie wir es heute kennen.



Chalet Daheim

Die Kaplane

Eine Liste im Pfarrarchiv nennt alle
Kaplane von 1691 bis 1977. Insgesamt
werden 25 Kaplane aufgeführt. Dazu
die Jahre ihres Mandates in Meggen
und Hinweise zu ihren früheren Wir-
kungsorten und späterem Schicksal.

Glossar Kaplan

Vom Lateinischen capellanus: «Einer
Hofkapelle zugeordneter Kleriker.»
Oder: Ist ein Priester mit einem extra-
territorialem Seelsorgegebiet.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv



Schösslistrasse 9 (heute)

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM JULI 2020

